



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe September 2022

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

28. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Im Dienst für die Kinderbetreuung



Im neuen Betreuungsjahr 2022/2023 ist das Personal für die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde durch die Kinderkrippe und die provisorische Kindergartengruppe in Hofkirchen wieder gewachsen.



Josef Kellner ist 80 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr in Kaindorf!



Manfred Paar überreichte eine Spende vom Bikeday an Stefan Mittlinger.



Theaterkrimi mit 4-gängigem herbstlichen Gala-Dinner im Kulturhaus Kaindorf.

Liebe Kaindorferinnen & Kaindorfer!

Unser ausgeprägtes und reges Vereinsleben wurde im letzten halben Jahr deutlich sichtbar durch über 20 Veranstaltungen und Feste in unserer Mehrzweck- und Kulturhalle. Nach sehr langer Zeit durfte die Marktgemeinde Kaindorf die Bezirks-ÖVP mit über 400 Gästen in der Kulturhalle begrüßen. LH Schützenhöfer a.D. beehrte Kaindorf nach über 13 Jahren mit seinem Besuch. Am nächsten Tag verkündete er seinen Rücktritt ...

Erstaunlicherweise konnte ich mit unserem neuen Landeshauptmann bereits dreimal persönlich sprechen. Unter anderem durften ich und Vizebürgermeister Martin König ihm alle großen und kleinen Anliegen unserer Marktgemeinde darlegen. So ist die Hoffnung, Unterstützung für Kaindorf und die ganze Region von LH Christopher Drexler zu bekommen, groß. Auf dem Titelbild sehen Sie unsere Damen und Herren, welche weitgehend für das Kaindorfer Familienprogramm verantwortlich sind. Dies beinhaltet die Kinderkrippe mit drei Gruppen, den Kindergarten mit sechs Gruppen und zwei Ganztagsklassen. Herzlichen Dank für die liebevolle, professionelle Betreuung unserer Kleinsten!

Ich bitte um Verständnis, wenn der Schul- und Kindergartenbus trotz aller Bemühungen nicht jedem Wunsch entspricht.

Betreffend die Beleuchtung unserer Gemeinde, bezugnehmend auf die Sparmaßnahmen im Energiebereich, ist zu erklären, dass es technisch ohne hohe Kosten für eine Steuerungsanlage nicht überall möglich ist, die nächtliche Beleuchtung abzuschalten oder zeitlich dementsprechend zu regulieren. Wo es möglich war, wurde es umgesetzt. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde Kaindorf mit der Energie Steiermark seit 2020 einen Stromvertrag hat, der keine Erhöhung der Kosten bis 2024 zulässt.

Um der derzeitigen Energiepreisentwicklung entgegen zu wirken, befindet sich das Projekt der PV-Anlagen-Überdachung der Gemeinde beim Park-and-Ride-Parkplatz im Genehmigungsverfahren und die Fertigstellung ist für Frühjahr 2023 geplant. Derzeit besitzt die Marktgemeinde ca. 160 kWp an PV-Anlagen und erwirtschaftet damit ungefähr die Hälfte aller anfallenden Stromkosten der Gemeinde.

2022 ist das Jahr der Planungen, vom Breitbandausbau, wo mittlerweile schon über 200 Haushalte angeschlossen sind, über die Kanal-Entwässerung und Straßenplanungen bis zur abgeschlossenen Gestaltung rund ums Gemeindeamt.

Sobald alle Planungen abgeschlossen und mit Schätzungen versehen



Bgm. Thomas Teubl überreichte dem neuen Landeshauptmann Sportssocken mit dem Gemeindegewappen und dem Landeswappen.



Im Zuge des Sozialtages in Graz kamen Bürgermeister Thomas Teubl und Community Nurse Bettina König ins Gespräch mit Soziallandesrätin Mag. Doris Kampus.

sind, werden alle Vorhaben ausgeschrieben werden.

Für die 10.000 m² große Baufläche beim Brunnfeld ist ein Architektenwettbewerb für Wohnbau in Vorbereitung. Entstehen soll hier eine moderne Wohnhausanlage, die ein Lebenszykluswohnen erlaubt.

Bitte schauen Sie sich die Termine für die tollen kulturellen Veranstaltungen auf der letzten Seite dieser Ausgabe der Kaindorfer Nachrichten an und unterstützen Sie diese mit Ihrem Besuch!

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl



Die Kaindorfer Gemeindegemeinschaft im Austausch mit dem neuen LH Christopher Drexler



Die Photovoltaik-Überdachung beim Park-and-Ride-Parkplatz befindet sich im Genehmigungsverfahren und soll im Frühjahr 2023 fertig sein.



Landesherrin MMag. Barbara Eibinger-Miedl mit Vertretern der Gemeinde bei der Grillmeisterschaft in Kaindorf

Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Wie sicher schon bekannt ist, findet die Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 statt. Jede(r) Wahlberechtigte(r) sollte inzwischen eine Wählerverständigungskarte bekommen haben. Das Wahllokal für die Marktgemeinde Kaindorf befindet sich im Kulturhaus Kaindorf und hat am Wahlsonntag von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Zur Wahl sind die Verständigungskarte und ein Lichtbildausweis mitzubringen. Die Wahlbehörde ist verpflichtet, die Identität anhand eines Ausweises festzustellen.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie im Gemeindeamt eine Wahlkarte für die Briefwahl beantragen. Diese Beantragung kann persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mittels des beigelegten Antrages bei der Verständigungskarte oder via Internet unter www.wahlkartenantrag.at erfolgen. Die schriftliche Beantragung ist bis Mittwoch, dem 5. Oktober 2022 einlangend beim Gemeindeamt möglich. Persönlich im Gemeindeamt kann eine Wahlkarte bis Freitag, dem 7. Oktober 2022

um 12.00 Uhr beantragt werden. Im eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, wenn notwendig, eine Wahlkarte früher zu beantragen, damit die Frist für die Rücksendung eingehalten werden kann. Die Wahlkarte muss am Wahltag spätestens um 17 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie können die Wahlkarte am Wahltag aber auch im Wahllokal von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgeben. Die Wahlbehörde transportiert die abgegebenen Wahlkarten rechtzeitig zur Bezirkswahlbehörde.

Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Kaindorf wird folgende Stelle(n) besetzt:

Mitarbeiter/-in im Gemeindeamt (Buchhaltung und Bürgerservice)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit oder Teilzeit
Dienstantritt: nach Vereinbarung (Herbst 2022),
Probezeit 6 Monate; danach bei entsprechender Eignung Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Anforderungsprofil an die Bewerber/-innen:

- gute EDV-Kenntnisse,
Buchhaltungskennntnisse von Vorteil

- Kontakt- und Teamfähigkeit sowie Freundlichkeit und Geduld im Umgang mit Menschen
- Soziale Kompetenz, Diskretion und Vertrauenswürdigkeit
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- einwandfreier Leumund
- bei Männern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Sollten Sie Interesse haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul-, Dienst- und Arbeitszeugnisse) bis spätestens 4. Oktober 2022 an das Marktgemeindeamt Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Email: gde@kaindorf.gv.at

Für die Marktgemeinde Kaindorf

Bürgermeister Thomas Teubl

Förderung Klimaticket Steiermark durch die Gemeinde

In seiner Sitzung vom 21.7.2022 hat der Gemeinderat die Förderung des Klimatickets Steiermark einstimmig beschlossen. Alle, die sich ab 1.7.2022 ein Klimaticket Steiermark kaufen, erhalten einen Zuschuss. Für Erwachsene beträgt dieser € 100,- und für Jugendliche (bis 18 Jahre) und Senioren € 125,-.

Das Top-Ticket, das von vielen Studierenden genutzt wird, ist von dieser Förderung nicht umfasst. Allerdings gibt es nach wie vor den Mobilitäts-

scheck der Gemeinde für Studierende und Lehrlinge, die den Hauptwohnsitz in Kaindorf haben und einen entsprechenden Studienerfolg nachweisen können.

Höhe des Mobilitätsschecks:
Entfernung vom Wohnsitz zum Studienort bzw. Arbeitsort des Lehrlings:

- bei 25-49 km gibt es € 100,- und
 - ab 50 km gibt es € 200,- pro Jahr
- Das Einkommen bei Studierenden darf die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreiten und das 27. Lebens-



jahr darf noch nicht vollendet sein. Bei Studierenden ist ein Leistungsnachweis über erfolgreich absolvierte 16 ETCS bzw. 8 Semester-Wochenstunden zu erbringen.

Hofkirchen hat jetzt auch eine Kinderkrippe

Während einer Bauzeit von knapp elf Wochen wurde der 2020 errichtete Kindergarten in Hofkirchen um eine Kinderkrippe erweitert.

Zwei Jahre sind nun vergangen, seit in Hofkirchen ein neuer Standort des Kindergartens neben der Volksschule erbaut wurde. Schon damals, kurz vor der Eröffnung des eingruppierten Kindergartens stand fest, dass nicht nur Kinder zwischen drei und sechs Jahren zusätzlich Betreuungsplätze brauchen, sondern auch die Altersgruppe der Unter-Dreijährigen. So wurde in den eigentlich vorgesehenen Bewegungsraum eine provisorische Krippengruppe integriert.

Stimmige Gesamtlösung

Damit ist es jetzt vorbei: In Rekordbauzeit wurde eine eigene Kinderkrippe als Zubau zum Kindergarten errichtet. 180 m² Nettonutzfläche und eine großzügige, rundumlaufende Überdachung erweitern das bestehende Objekt. Anlässlich der Gleichfeier dankte Bgm. Thomas Teubl allen am Bau beteiligten Firmen, die hervorragende Arbeit geleistet haben. Dank galt auch der Gemeinde Hartl, die einen Teil zur Finanzierung leistet. Architekt Markus Gaugl vom Büro Plankreis in Hartberg freut sich, dass es gemeinsam mit sehr engagierten Baufirmen aus der Region



Der Kaindorfer Gemeindevorstand mit Bgm. Thomas Teubl an der Spitze freut sich mit dem Kindergarten-Team und den Firmenvertretern über die neue Kinderkrippe.

gelingen ist, den straffen Zeitplan einzuhalten. „Es ist eine stimmige Gesamtlösung, die hervorragend zu diesem einmaligen Standort passt“, so Gaugl.

Insgesamt 35 Krippenkinder

Für das kommende Krippenjahr sind bereits 10 Kinder aus Hofkirchen und Obertiefenbach für die neue Krippe angemeldet; insgesamt werden in der Marktgemeinde Kaindorf bereits 35 Krippenkinder betreut.



Bei der Gleichfeier



Jetzt neu in Kaindorf: Coworking Space meinbuero4you

Was ist Co-Working?

In der Großstadt findet man Co-Working inzwischen fast an jeder Ecke: temporär zu mietende Arbeitsplätze mit schnellem W-Lan und Büroausstattung zum Fixpreis, flexibel und all inclusive. Die Coronakrise hat gezeigt, wie Arbeit auch anders gestaltet werden kann. Mobiles Arbeiten kann nun auch eine sinnvolle Alternative zum Büroarbeitsplatz darstellen. Aber nicht jede/r möchte oder kann zuhause arbeiten. Denn im Home-Office fehlt zu einen der soziale Austausch

und zu anderen fehlt es oftmals auch an einer geeigneten Arbeitsumgebung. Deshalb kann Co-Working auch im ländlichen Raum eine sinnvolle Alternative sein. Ein Ziel unsers Co-Working Space Kaindorf meinbuero4you ist es, unseren Ortskern zu beleben und die Wirtschaft in Kaindorf zu stärken und zu fördern. Ein weiteres Ziel ist die Reduzierung des Pendlerverkehrs und damit die Entlastung der Umwelt und Erhöhung der Lebensqualität durch Vermeidung von Stau, Stress und Fahrzeit.



Probealarm am 1. Oktober 2022

Am Samstag, den 1.10.2022, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.



meinbuero4you

Pop Up-Coworking Space Kaindorf

Dein All Inklusives Büro, Arbeitsplatz zum Fix Preis

ab
€ 2,5/Stunde



- Schreibtisch
- Küche
- Drucker
- Internet
- Telefonzelle
- Besprechungsraum
- Bildschirm
- Putzservice
- Parkplatz
- 24/7 Zutritt

toiles Netzwerk

sofort verfügbar

ohne Bindung

flexibel

Fix Preis

Infos und Buchen



Labor 58 am Kreisverkehr 8224 Kaindorf

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union


Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus




Das Land
Steiermark
Region



SAM startet neu durch

Das oststeirische Sammeltaxi-System startete nach einer Sommerpause mit 1. September neu durch. SAM ergänzt den öffentlichen Verkehr und bringt Mobilität im ländlichen Raum, wo Bus und Bahn nicht fahren!

SAM – das Sammeltaxi Oststeiermark ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr als Zu- und Abbringer für die erste und letzte „Meile“. Das Sammeltaxi bietet zusätzliche individuelle Mobilität in Ihrer Gemeinde. Zudem ist SAM eine Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto und Zubringer zu Car- und Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten in der Region. Mit SAM sind Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Sportplatz ohne eigenen Pkw für alle möglich. Fahrten sind von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt möglich.

SAM ist von **Montag bis Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr** unterwegs. Frühzeitige Buchungen erhöhen die Möglichkeiten von Sammelfahrten.

Buchung: Telefonisch unter 050 36 37 38 oder via WebApp unter sam.oststeiermark.at

Auskunft: Info-Hotline unter 050 36 37 39 oder via Mail unter kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos und Formulare finden Sie unter oststeiermark.at/sam

Distanz	1 Person	ab 2 Pers.
bis 7 km	€ 4	€ 2
bis 10 km	€ 8	€ 4
bis 15 km	€ 12	€ 8*
ab 15 km	€ 2/km	€ 1/km

Tarife (Preise pro Person und Fahrt!)

- Innerhalb der Gemeinde und zu den Knotenpunkten Anschluss



Öffentlicher Verkehr bzw. nächstes (teilregionales Zentrum) einer Gemeinde bezahlt man in der Regel **maximal € 8,00** als registrierter SAM-Kunde/in.

- **Kinder bis 6 Jahre fahren gratis**, benötigen jedoch eine Begleitperson älter als 14 Jahre.
- Der **Radtransport** kostet € 3,00 pro Rad.
- Der **Tiertransport** kostet € 3,00. Tiere müssen in einer Transportbox oder gesichert im Fußraum transportiert werden. Hunde benötigen einen Maulkorb.

Bezahlt wird direkt bei der Beförderung in **bar, bargeldlos** mit Karte oder **direkt im Zuge der Online-Buchung**.

Hausabholung

Bei der Gemeinde kann eine Hausabholung beantragt werden, wenn ein Behindertenausweis, eine Pflegestufe oder ein ärztliches Attest (zeitlich befristet) vorliegt.

Registrieren und alle Vorteile von SAM nutzen!

Direkt online in der WebApp sam.oststeiermark.at/, mittels Registrierungsformular via Mail an kundenservice@oststeiermark.at oder im Gemeindeamt.

* Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen (Behinderten-Nachweis, Pflegestufe oder kurzfristige Einschränkung mit ärztlichem Attest). Beantragung im Gemeindeamt mittels Formular.

* Um maximal € 8,00 innerhalb der Gemeinde unterwegs.

* Um maximal € 8,00 zum nächsten Knotenpunkt – Anschluss Öffentlicher Verkehr

Die SAM-Card ist nicht mehr notwendig – eine einfache Registrierung reicht aus!

Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale SAM

Beauskunftung | Buchung | Info-Hotline

Neben Buchungen und Auskünften zu SAM-Fahrten kann man sich zukünftig bei der Mobilitätszentrale über andere oststeirische Angebote wie Car- und Bikesharing, Regiobusse, Bahn, Radwege für das Alltagsradfahren, usw. informieren.

Buchung: **050 36 37 38** oder online über **SAM-WebApp** sam.oststeiermark.at/login

Info-Hotline: **050 36 37 39** oder per Mail unter kundenservice@oststeiermark.at



Offener Brief an den Gemeinderat der Marktgemeinde Kaindorf bezüglich der Verbauung von Nutzfläche

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Teubl, sehr geehrter Gemeinderat,

der Klimawandel ist mittlerweile präsenter denn je. Unsere Erde ist mittlerweile am Überhitzen, die Treibhausgase werden immer mehr, die Ressourcen werden knapp. Es ist also Zeit das Bewusstsein für erneuerbare Energien zu wecken!

In vielen Punkten IST die Ökoregion Kaindorf ein Vorreiter für eine ausgezeichnete Klimapolitik und ein Vorbild für viele andere Gemeinden nachhaltiger zu denken. Sei es das Plastiksackerl-Verbot, oder die Kampagnen für E-Mobilität, die Gemeinde Kaindorf hat bis jetzt einiges vorangebracht, um die Bürger auf ein klimaneutraleres Leben und Miteinander aufmerksam zu machen.

Nun ist die Vorbildwirkung unserer Gemeinde gefragter denn je! Mir ist zu Ohren gekommen, dass einige Bürger dieser Gemeinde vorhaben, auf **LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHEN** rund 14 Hektar (das sind ca. 17 Fußballfelder) Photovoltaik-Anlagen (im Folgenden als PV-Anlagen abgekürzt) zu errichten. Sehr geehrter Herr Bürgermeister Teubl, sehr geehrter Gemeinderat, dies gilt es zu verhindern! Viele Bürger würden gerne auf ihren Hausdächern PV-Anlagen montieren lassen, können dies jedoch teilweise nicht, da die Infrastruktur des Stromnetzes zu schlecht ausgebaut ist. Aber riesige Flächen sind möglich?

In diesem Sinne möchte ich festhalten, dass ich weder gegen den Bau von PV-Anlagen noch gegen erneuerbare Energien, wie Wind oder Wasserkraft bin. Ganz im Gegenteil, ich bin großer Befürworter solcher Projekte und finde, dass man bei diesen Themen die Bürger immer wieder informieren könnte. Ich bin für die Montage von PV-Anlagen auf Dächern, beginnend von Einfamilienhäusern, über Firmenhallen bis hin zu Parkplatzüberdachungen – **ABER NICHT auf ACKERLAND!**

Hier appelliere ich an SIE, geschätzter Herr Teubl und Gemeinderat, machen Sie die Bürger dieser Gemeinde auf die **SCHATTENSEITEN** der nicht effizient erbauten Photovoltaik-Anlagen auf Ackerland aufmerksam:

- Bodenbeschaffenheit
- Gefährdung von Tieren
- Gefährdung von Pflanzen
- Verbauung von **LEBENSMITTEL-PRODUKTIONSSTÄTTEN**

Jährlich werden in unserer Gemeinde die Humus-Tage ausgetragen und dabei auf die Wichtigkeit und die Komplexität des Bodens aufmerksam gemacht.

Durch das Versiegeln der Nutzfläche mittels PV-Anlagen kann der Boden Regenwasser nicht mehr aufnehmen, wodurch erhebliche Nachteile für die Umwelt, beispielsweise Trinkwassermangel oder vermehrtes Hochwasser entsteht. Was nutzt es uns, wenn die Gemeinde die Hochwasserbecken zwar ausweitet, aber im gleichen Atemzug die Bebauung von Nutzfläche mit PV-Anlagen in Erwägung zieht – das ist ein niemals endender Kreislauf!

Die Bodenstruktur wird maßgeblich durch den Bau der PV-Anlagen verändert. So wird die Wasserinfiltrationskapazität reduziert, die Bodenerosion erhöht und der Boden immer mehr verdichtet. Dadurch wird das Eindringen von Wasser in tiefere Schichten verhindert, was zur Stagnation von Wasser in den Oberflächenschichten, oder gar zum kompletten Austrocknen der Fläche führt.

Der Klimaschutz und der Naturschutz gehen eigentlich Hand in Hand, daher sollten wir beim Klimaschutz nicht auf unsere heimische Natur vergessen.

- Durch den Bau von PV-Anlagen auf Agrarflächen, werden Biotope zerstört. So wird der Lebensraum von Pflanzen und Tieren immer mehr eingeschränkt und dies beschleunigt das Artensterben!
- Durch die Verdichtung des Bodens bei den Bauarbeiten und das Verhindern von Wasserzufuhr durch

die PV-Anlagen wird die Mikroflora und Mikrofauna des bebauten Landes zerstört. So werden die kleinen Biotope in unseren Gegenden zu Grunde gehen. Die Pflanzen werden nicht mehr in ihrer Vielfalt wachsen können und den Tieren, wie Insekten oder Amphibien, wird der Lebensraum genommen.

- Des Weiteren wird durch das Einzäunen der PV-Anlage größeren Säugetieren – vor allem Wildtieren, wie Rehen – ein Teil ihres Lebensraums genommen

Die Ressourcen werden immer knapper, nicht nur das Öl, das Holz oder das Gas – hier ist das Erdgas gemeint, nicht die Treibhausgase, diese nehmen ja stetig zu – sondern auch die Nutzfläche. Wir sollten **NICHT** den guten Boden, welchen wir hier in unseren Breitengraden noch haben, mit PV-Anlagen vollpflastern, sondern noch so lange wie möglich zur Lebensmittelproduktion nutzen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister und Gemeinderat, ich appelliere an Sie, dass Sie den Bau einer solchen PV-Anlage, wenn er sich nicht verhindern lässt, nur unter strengsten Auflagen genehmigen. So sollte es zur Pflicht werden, die Fläche unter den PV-Anlagen weiterhin landwirtschaftlich zu nutzen, damit man mit dem Verbau dieser Nutzfläche, nicht auch noch die Lebensmittelknappheit fördert. In diesem Zusammenhang befinden sich im Anschluss an den Text zwei Abbildungen, um die möglichen bzw. akzeptablen Bauweisen der PV-Anlage zu veranschaulichen und jene die es dringend zu vermeiden gilt. **ICH SAG NEIN ZUM VERBAU VON FRUCHTBAREM ACKERLAND DURCH PV-ANLAGEN!** Sehr geehrter Herr Bürgermeister und Gemeinderat, setzen Sie ein Zeichen und verhindern Sie den Verbau von fruchtbarem Boden durch PV-Anlagen!

Hochachtungsvoll Katharina Schmidt

(Verweise und Anhänge können im Gemeindeamt eingesehen werden.)

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Kaindorf

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir
für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich
630,- Euro pro Jahr zurück!

Kommen Sie auch,
wenn Sie Ihre
Arbeitnehmer-
veranlagung
schon gemacht
haben!

Wir optimieren!

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 630,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen – das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr
Bürgermeister
Thomas Teubl

Gutschein im Wert von 80,- Euro!

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Kaindorf!

Holen Sie sich jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck für die Jahre 2017 - 2021 im Wert von 80,- Euro bei den Terminen in unserer Gemeinde:

Lohnsteuer-Zurück-Tage:
Do.27.10.22 14:00-16:30 Uhr

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin unter:
Telefon: 03334 - 2208
Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Mo, Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
(wenn Sie Lohnsteuer bezahlen)
- Praktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeiträge bezahlen)

www.spartax.at

Kontakt:
Heinz Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2, Tel. 03174 - 21321
heinz.brunnhofer@spartax.at

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.



Bike Day 2022 - Spendenübergabe

Der Verein „Custombike Friends“ mit Obmann Manfred Paar veranstaltete Anfang September den Bike Day 2022 in der Mehrzweckhalle Kaindorf. Der Verein und die Besucher spendeten für den guten Zweck. Besonderer Dank gilt dabei dem Tattoostudio Inspired mit Elfi und Gerhard Moser sowie der Marktgemeinde Kaindorf mit Bürgermeister Thomas Teubl.

Die Spendenaktion für Stefan Mittlinger wurde vom Verein „Custombike Friends“ ins Leben gerufen. Biker helfen gerne und so konnte mit dieser Aktion ein tolles Ergebnis erzielt werden.

Im nächsten Jahr findet der Bike Day am 2. September in der Mehrzweckhalle Kaindorf statt.



Diese Ferien machten wirklich Spaß

An den neun Montagen in den Sommerferien ging es im und rund um das Kulturhaus um. Insgesamt 600 Kinder von 5 bis 12 spielten, bastelten und sportelten mit dem Ferienspaß-Team. Dabei wurde viel gelacht, entdeckt und ausprobiert.

Ein großer Dank gilt Melanie Baumgartner und Susanne Stachl-Nistel-

berger sowie den Helfern und Helferinnen von der Marktmusikkapelle Kaindorf und der Musikschule. Die Kinder konnten Instrumente ausprobieren und die Welt der Musik auf verschiedene Art und Weise erleben.

Am letzten Ferienspaßtag gab es wieder die Verlosung toller Preise.

Dank der großzügigen Kaindorfer Betriebe erhielt jedes Kind einen schönen Preis. Wir danken herzlich: Marktgemeinde Kaindorf, Gemeinde Hartl, Buchhandlung Bücherplatzl, Jakobus Apotheke Kaindorf, Gasthof Steirerrast, Café Gotthardt, Café Brotbar, Rasthaus Steinbauer und Teichstub'n Kaindorf.

Lese(s)pass in der Bücherei Kaindorf

In den Sommerferien sammelten Kinder und Jugendliche Stempel für ihren Lese(s)pass.

Für fünf gelesene Bücher erhielten die fleißigen Leserinnen und Leser jeweils eine kleine Überraschung. Insgesamt wurden über 100 Lese(s)pässe abgegeben.

Alle Pässe nehmen an der großen Schlussverlosung Ende September teil. Verlost werden tolle Preise wie zum Beispiel ein Seesack voll mit Geschenken, Bücher und Gutscheine.

Öko-Mobil  Wir unterstützen innovative Öko-Mobilität!

Öko Mobil Kaindorf GmbH

Das Cargo 500 mit Photovoltaik

- unabhängig durch Sonnenenergie
- geeignet für die Selbstmontage
- gratis fahren im Sommer



Das E-Lastenfahrzeug für eine ökologische Fortbewegung!

- ohne Führerschein
- ohne Versicherung
- ohne Anmeldung
- komplett recycelbar
- unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis
- staatliche Förderung

T: +43 664 38 64 515
M: office@oeko-mobil.at

Öko Mobil Kaindorf GmbH · 8224 Kaindorf 29 · www.oeko-mobil.at

„Trends, Design & more“ stellt sich vor

Hinter dem im Frühjahr 2022 neu gegründeten Kleinunternehmen „Trends, Design & more“ steht Inhaber Daniel Hildebrand aus Hofkirchen.

Aus seiner Passion für Holzverarbeitung wuchs die Idee, sich auf dem Gebiet selbständig zu machen. Er fertigt kreative Einzelstücke, die durch die vom Kunden gewünschte Laserbeschriftung einen persönlichen Touch erhalten.

Vom Cake Topper für die Taufe bis zur personalisierten Jausenbox, vom Schlüsselanhänger als Werbebesen bis zum Dino fürs Kinderzimmer - Deko und Geschenke für jeden Anlass finden Sie in seinen mittlerweile gut bestückten Onlineshops:



Facebook



Kunsthandwerk
Steiermark



Gerne steht er Ihnen aber auch mit seinem Fachwissen und kreativem Geschick beratend zur Seite, wenn Ihnen für ein bestimmtes Ereignis noch die Idee für das passende Mitbringsel fehlt!
Leser der Gemeindezeitung erhal-

ten großartige -15% Rabatt auf den Gesamtbestellwert für das laufende Jahr mit dem Code „Kaindorf“!

Daniel Hildebrand
daniel.hildebrand1910@gmail.com
0677/6466 1770

Mehr Einkaufserlebnis im Rodler Markt

Der beliebte Nahversorger mit Bauernladen wurde neu gestaltet und modernsten Kundenwünschen angepasst.

Während einer intensiven Bauphase von rund drei Wochen wurde der „Nah & Frisch-Lebensmittelmarkt“ Rodler in Kaindorf neu gestaltet und gleichzeitig auch modernsten Kundenwünschen angepasst. Die Fertigstellung und Wiedereröffnung wurde mit den Mitarbeitern, zahlreichen Lieferanten und Vertretern der am Bau beteiligten Firmen gefeiert.

Der Rodler Markt bietet auf einer Fläche von rund 420 m² saisonal bedingt rund 6.000 bis 8.000 verschiedene Artikel für den täglichen Bedarf, dazu gibt es einen Bauernladen, der von rund 35 Produzenten aus der Region beliefert wird.



Birgit und Christoph sowie Franziska und Franz Rodler bei der Eröffnung

Birgit und Christoph Rodler dankten allen Beteiligten, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Unter den Gratulanten waren auch

Bgm. Teubl und WKO-Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, gesegnet wurden der Markt und die Mitarbeiter vom Kaindorfer Pfarrer Pater Joseph.



1. Steirische Notfunktreffen der Funkamateure in Kaindorf

Auf Initiative der Steirischen Landesregierung wurde zusammen mit Funkamateuren vor einigen Jahren das steirische Notfunknetz ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass wir Funkamateure - im Bedarfsfall - Einsatzorganisationen in der Kommunikation unterstützen.

Viele werden sich nun fragen, was ist überhaupt Amateurfunk? AF ist, vereinfacht gesagt, ein weltweites Funknetz für die drahtlose Kommunikation unter Funkamateuren und zur Durchführung von Not- und Katastrophenfunkverkehr. Ein Beispiel: Das Lawinenunglück von Galtür. Der ortsansässige Arzt von Galtür – ein Funkamateur – konnte, nachdem alle üblichen Kommunikationsmittel (Telefon etc.) komplett ausgefallen waren, mit seiner Amateurfunkstation Kontakt aus dem Unglücksgebiet herstellen und somit die Rettungskette einleiten...

Nun zum Notfunktreffen, welches wir, die Ortsstelle Hartberg (ADL604) veranstalten durften:

Um 8 Uhr konnten die ersten Gäste begrüßt werden. Nach der offiziellen Begrüßung unseres Ortsstellenleiters Ing. Markus Dully um 10.20 Uhr war es dann soweit – Beginn der Fachvorträge Thema Notfunk theoretischer Teil. Der Vortragende, unser Landeseinsatzleiter Michael Berschl war perfekt vorbereitet. An dieser Stelle möchte ich festhalten dass die Fachvorträge SKKM-Ausbildungsniveau hatten. (SKKM: Krisen- und Katastrophenmanagement)

Fast zeitgleich fand auch ein traditioneller Funk-Peil-Wettbewerb mit eigenen Teilnehmern statt, umgangssprachlich als „Fuchsjagd“ bezeichnet, ein anspruchsvoller Mix aus Hindernislauf und Funkpeilung. Im Freigelände gab es noch einen Funkflohmarkt, der in den kurzen Pausen für Abwechslung sorgte.

Nach dem Mittagessen (Danke dem Gasthaus Steirerast) ging es weiter zum praktischen Teil Notfunk. Antennen und technisches Gerät wurde schon am Vortag aufgebaut. Schwerpunkt der praktischen Übung war das Winlink-System, das weltweit verwendet wird um digitale Mail-Nachrichten von Gebieten ohne Internetversorgung via Kurzwellen zu versenden. Die Landeswarnzentrale in Graz betreibt ebenfalls eine Amateurfunkstelle, mit der bei Bedarf eine direkte Kommunikation möglich ist.

Am späteren Nachmittag erfolgte die Siegerehrung des Peil-Wettbewerbs (Pflanzenpreise wurden von uns gesponsert) und der Abbau der Funktechnik und Antennen. Mit gemütlichem Zusammensein und etwas „Fachsimplen“ ließen wir den schönen und erfolgreichen Tag ausklingen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Thomas Teubl mit seinem Team – ohne ihre Unterstützung wäre eine Veranstaltung dieser Qualität nicht möglich gewesen!
(Bericht: Thomas Loidl, Fotos: Alfred Peklar)



Eröffnung im Kulturhaus Kaindorf



Funkflohmarkt im Hof des Kulturhauses



Im Zuge der Veranstaltung gab es verschiedene Fachvorträge.



Der 1. von 9 Fuchsjägern am Start

Anderen und sich selbst Gutes tun durch ehrenamtliche Mitarbeit im Pflegekompetenzzentrum

Wer ehrenamtlich mitarbeitet, ist bereit, etwas Kostbares von sich zu verschenken – nämlich Zeit. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind Wegbegleiter mit Einsatzbereitschaft und kreativen Ideen. Sie sind für uns wichtig und unentbehrlich, und ihnen gebührt unser Dank!

Unserem Leitspruch „Aus Respekt vor dem Leben“ folgend, sind wir stets bemüht unseren Bewohner*innen ein Leben in einer wertschätzenden und individuellen Atmosphäre zu bieten.

Dabei legen wir großen Wert darauf, die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung unserer Bewohner*innen zu fördern. Dies geschieht unter anderem im Rahmen unserer vielfältigen Animationsprogramme. Gemeinsam feiern wir Feste, unternehmen Ausflüge, kochen oder backen; Gesellschafts- und Kartenspiele so-

wie Vorlesen oder Musizieren gehören ebenfalls zu unserem Alltag.

Wenn Sie motiviert sind, an unseren Aktivitäten teilzunehmen und uns dabei zu unterstützen, laden wir Sie ein, Teil unseres Teams als ehrenamtliche Mitarbeiter*in zu werden.

Außerdem bieten wir beim Samariterbund jungen Menschen die Möglichkeit in allen Häusern

- ein **Freiwilliges Soziales Jahr** oder
- **den Zivildienst**

zu absolvieren.

Ein besonderes Anliegen ist uns, Pflegepersonal in Ausbildung

- ein **Berufspraktikum**

zu ermöglichen.



Bei Interesse oder Rückfragen steht Ihnen gerne unsere Wohnbereichsleitung zur Verfügung:

Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
Fr. DGKP Prenner Vera
8224 Kaindorf 382

Tel.: 03334 20444-880

Mail: vera.prenner@samariterbund.net

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Eine Zukunft für unsere Zukunft
mit den Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds

**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**

Ihre Bank in Kaindorf

Jetzt mit
**MOBILITÄTS-
BONUS**

...oder Jahresvignette

Gabriela Schieder | Sandra Unger | Gerhard Muhr

Werbung der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord eGen. **Das Risiko-Ertrags-Profil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.** Erstellt von: Raiffeisenbank Oststeiermark Nord, Raiffeisenplatz 200, 8225 Pöllau. Stand: September 2022.

JETZT TERMIN VEREINBAREN

+43 3335 48800 | info@dieraiffeisenbank.at



„Musispaß“: Eintauchen in die Welt der Musik

Am 16. September tauchten rund 20 Kinder beim „Musispaß“, der vom Jugendteam der Marktmusikkapelle Kaindorf organisiert wurde, in die Welt der Blasmusik ein und lernten dabei verschiedenste Instrumente kennen, erkundeten den Proberaum der Marktmusikkapelle und konnten sogar beim Marschieren zeigen, dass „Im Schritt – Marsch“ gar nicht so schwierig ist! Rund um den Pro-

beraum und im Schmankerlpark verbrachten die Kinder einen vergnüglichen musikalischen Nachmittag, der mit einer kleinen Jause abgerundet

wurde. Fotos vom Musispaß finden Sie auf unserer Website sowie auf unserer Facebook- und Instagram-Seite!



Jubiläumskonzert - 100 Jahre Marktmusikkapelle

Nach dem Radiofrühschoppen im Mai ist das Jubiläumskonzert der nächste Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Marktmusikkapelle Kaindorf. Begeben Sie sich mit uns auf einen Streifzug durch die Jahrzehnte und erleben Sie die schönsten Werke aus unserem Notenarchiv. In 100 Jahren hat sich viel getan, sowohl in unserem Verein als auch in der Musik. Doch das hören Sie am besten selbst - bei unserem Jubiläumskonzert am 28. und 29. Oktober in der Kulturhalle Kaindorf!

Terminvorschau: „Musiball für Jung und Old“

Auch wenn es bis zum Jahr 2023 noch etwas dauert, dürfen wir Sie bereits jetzt zu einem Höhepunkt der kommenden Ballsaison einladen: Die Marktmusikkapelle Kaindorf lädt am 21.1.2023 zum Tanz - erstmals nach vielen Jahrzehnten gibt es in Kaindorf wieder einen „Musiball“. Freuen Sie sich mit uns auf ein fulminantes Ballerlebnis mit der fantastischen Casinoband, einer Weinkost mit edlen heimischen Tropfen und noch vielen weiteren Höhepunkten!



Endlich wieder Sommernachtsball!

Nach 2 Jahren Pause hatte der Sommernachtsball des MGV Kaindorf am 6. August ein tolles Programm zu bieten und die Besucher waren begeistert. Nachdem es tagsüber kurz geregnet hatte konnte der Ball bei gutem Wetter durch die Sänger mit dem Lied „Feiern ist schön“ eröffnet werden. Darauf folgte eine Tanzeinlage des Tanz- und Steppensembles Buchegger mit Auszügen aus dem Musical „The Greatest Showman“, die ihresgleichen sucht. Die Casinoband sorgte für die musikalische Unterhaltung. Die Tanzfläche blieb von Anfang bis zum Ende gefüllt. Beliebtester Anlaufpunkt war wieder die große Schirmbar unter Palmen im Freien. Zur Mitternachtseinlage präsentierten sechs MGV-Sänger „Strichmännchen und Haremsdamen“, die von der völlig abgedunkelten Bühne leuchteten. Das Publikum zeigte durch einen tosenden Applaus und Zugaberufen seine Begeisterung. Gleich nach der Mitternachtseinlage wurden die Hauptpreise verlost. Die drei Gewinnerinnen konnten sich über eine Ballonfahrt von Hartbergerland Ballooning, einen Sonnenerde-Gutschein im Wert von € 200,- und € 150,- in bar von der Raiffeisenbank freuen. Da beim Sommernachtsball jedes Los gewinnt, konnten sich alle anderen Loskäufer über insgesamt 350 Preise freuen. Von 1 bis 2 Uhr früh konnten die Ballgäste ihre „Nimm 2 zahl 1“ Gutscheine einlösen. Gastronomisch wurden die Gäste vom Café-Restaurant Gschalla durch Christa Schirrhofer und ihr Team bestens betreut. Eine gut besuchte und rundum gelungene Sommer-Ballnacht.



Die Tanzfläche war dank der tollen Musik der Casinoband immer gut gefüllt.



Die Sänger des Männergesangvereines Kaindorf mit Chorleiter Stefan Teubl bei der Eröffnung.



Beeindruckend war die Darbietung des Tanz- und Steppensembles Buchegger



Die Gewinnerinnen der Hauptpreise!



Die einzigartige Mitternachtseinlage wurde mit tosendem Applaus belohnt.



Geburtstagswanderung zum Biohoffest

Die Herbergsmutter des Männergesangvereines Kaindorf Christa Schirnhofner hatte Ende August Geburtstag und die Chorleiterstellvertreterin Eva Falkner Mitte September. Aus diesem Grund luden die Sänger die Damen zum Biohoffest beim Bio-Bauernhof Loidl zum Essen ein. Um das Ganze etwas interessanter zu gestalten, wurde die Herbergsmutter zu Hause beim Lokal abgeholt und der Weg zum Fest zu Fuß in Angriff genommen. Bei der ersten Labstelle beim Kulturhaus Kaindorf gab es Brötchen und Getränke, um für die Bergwertung nach Kopfing-Dorf gerüstet zu sein. Bei der zweiten Labstelle wurde Eva Falkner zu Hause



am Schlossberg abgeholt und es wurde auf ihren Geburtstag angestoßen. Am Ziel angekommen wurden

die Geburtstagskinder mit den herrlichen Biospeisen und Getränken des Biohoffestes versorgt.

80er-Feier von Sangesbruder Franz Gotthardt

Mitte September lud Franz Gotthardt die Sänger des MGV Kaindorf, Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf und des ÖKB OV Kaindorf sowie Medizinalrat Dr. Martin Kirchschrager mit Gattin zur Feier seines 80. Geburtstages zum Buschenschank Spindler ein. Die Sänger brachten dem Geburts-

tagskind ein Ständchen mit den Liedern „Mir wünschen dir Glück“, „Sing mit mir“ und „Brüder, lasst uns lustig sein“ und überreichten ihm als Geschenk eine mit Glückwünschen gravierte Kiste mit einem auf gefalteten Geldscheinen gebetteten gravierten Weinglas darin und ein Bild, das ihn mit seiner Gattin im Jahr 1971 beim

Sängerfest in Mooskirchen zeigt. Im Anschluss gratulierten auch die Feuerwehr und der ÖKB und überreichten Geschenke. Franz Gotthardt bedankte sich bei allen und lud zum Buffet. Bei bestem Essen und ausgezeichneten Getränken wurde noch mit dem einen oder anderen „Prosit-Gesang“ bis in die Nacht gefeiert.



sang & klangvoll am 1. Oktober im Kulturhaus

Am Samstag, dem 1. Oktober ist es wieder soweit. Der Männergesangverein Kaindorf lädt zum Liedera-bend „sang & klangvoll“ herzlich ein. Neben chorischen und solistischen Darbietungen werden Sie auch in den Genuss von Tanzeinlagen vom

Tanz- und Steppensembel Buchegger kommen. Freuen Sie sich auf einen vielfältigen entspannten Abend. Eintrittskarten erhalten Sie beim Kaufhaus Karl Scheiblhofner, der Raiffeisenbank Kaindorf und bei allen Sängern des MGV Kaindorf.

sang&klangvoll
Kulturhaus Kaindorf
1. Oktober 2022
Beginn: 20.00 Uhr

Eingewöhnung in der Kinderkrippe Kaindorf

Ein neues Kinderkrippenjahr hat begonnen und viele unserer Krippenkinder haben in den Kindergarten Kaindorf gewechselt. Alle Übergänge sind bereits gut verlaufen. Die freien Plätze in unserer Kinderkrippe wurden mit neuen unter 3 Jahre alten Kindern besetzt. Gesamt betreuen wir dieses Jahr 25 Kinder.

Wir, als WIKI-Kinderkrippe Kaindorf, begleiten Eltern sehr sensibel und sind uns auch bewusst, dass Eltern uns ihr „Liebstes“ anvertrauen. Als Basis einer hohen Qualität unserer Bildungsarbeit, ist uns die gute Zusammenarbeit mit den Eltern besonders wichtig. Nur als Team bestehend aus Kind, pädagogisches Fachpersonal und Eltern können wir Kinder bestmöglich begleiten.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein innovatives, lehrreiches Kinderkrippenjahr 2022/23. Ein Jahr mit vielen unvergesslichen, schönen Momenten, in denen sich die Kinder in unserer Institution selbstwirksam die Welt aneignen können.



Kindergarten mit Kinderkrippe Hofkirchen

Endlich ist es wieder soweit - die Sommerferien sind zu Ende und das neue Betreuungsjahr 2022/23 hat begonnen. Auch im Kindergarten und der Kinderkrippe Hofkirchen beleben Kinder, Eltern und das Personal die gewohnten, als auch die neuen Räumlichkeiten im gemeinsamen Haus. Noch vor einigen Wochen war die Aufregung bei den Kindern groß, als sie eines Morgens den Bagger im Garten entdeckten. In den darauffolgenden Wochen konnten sie aus nächster Nähe beobachten, wie Stück für Stück der neue Zubau zu wachsen begann.



Unser neuer Gruppenraum für die Krippenkinder



Während die Kinder die Sommerferien genossen, wurde auf der Baustelle auf Hochtoren gearbeitet, um den Zubau der Kinderkrippe rechtzeitig bis zum Beginn des neuen Betreuungsjahres fertigzustellen. Zusätzlich wurde in dieser Zeit auch eine provisorische zweite Kindergartengruppe in den großzügig ausgelegten Räum-

lichkeiten integriert. Es entstand eine neu gestaltete Umgebung, welche sich an den Bildungsbereichen orientiert und den Kindern vielfältige Lernfelder bietet. Das offene Arbeiten ermöglicht nun rund 50 Kindern im Alter von 0-6 Jahren ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen nachzugehen.



Konzentriert wird gespielt, während außerhalb noch konzentriert fertig gearbeitet wird



Endlich ein großer Turnsaal



Gemeinsam gemütlich jausnen

Verabschiedung von Sandra und Katrin

Im Sommer verabschiedete sich der Bürgermeister Thomas Teubl bei Sandra Raser und Katrin Zisser mit einem wunderschönen Blumenstrauß und wünschte den Damen alles Gute für den Mutterschutz und die bevorstehende Karenzzeit.

Auch das Team vom Kindergarten Kaindorf wünschte den Kolleginnen alles erdenklich Gute für die restliche Schwangerschaft und das kommende Mutterglück. Wir freuen uns mit Sandra und Katrin und wünschen ihnen viel Freude beim "Mama sein".



Sandra Raser und Katrin Zisser



Alexander Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH
Tel.: 0664 / 230 10 78

Steinschlichtungen - Sand/Schotter/Erde - Außenanlagen - Containerdienst - Kranarbeiten - Wegebau - Aushub uvm...

Treffen Kinderbetreuungspersonal Kaindorf

Kinderbildung und -betreuung ist in aller Munde. Fehlendes pädagogisches Personal und die damit verbundenen Gruppenschließungen, welche Eltern vor große Herausforderungen stellen, scheinen mittlerweile zum Alltag zu gehören. Umso größer ist die Freude, dass in der Marktgemeinde Kaindorf alle Stellen für das Jahr 2022/23 besetzt werden konnten und nun in Bereich Krippe, Kindergarten und GTS (Nachmittagsbetreuung) 28 pädagogische Fachkräfte sich um das Wohl der Kinder bemühen. Bereits Anfang September durfte sich das gesamte Kinderbetreuungsteam von Kaindorf über eine Einladung vom Bürgermeister Thomas Teubl zu einem gemeinsamen



Frühstück im Stefaniensaal freuen. Nach einem kreativen, lustigen Kennenlernen und der Vorstellung einzelner Gruppen und deren Schwerpunkte gab es viele Informationen

betreffend der zukünftigen Kinderbetreuung in der Marktgemeinde Kaindorf. Das gesamte Team freut sich auf ein spannendes Jahr mit den Kindern in ihren Einrichtungen.

Abschlussübernachtungsfest der Schulanfänger

Am 7. Juli freuten sich die Schulanfänger des Kindergarten Kaindorf auf ihr Abschluss und Übernachtungsfest. Gemeinsam mit Ella wurde für die Eltern getanzt und gesungen. Das absolute Highlight war die persönliche Verabschiedung jedes einzelnen Kindes und das Überreichen der Schultüte!

Die Kinder waren begeistert, als sie Lose kaufen konnten. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für das Sponsern der Preise. Ein besonderer

Dank gilt den Sponsoren der Hauptpreise: Firma Erdbau Alexander Stadlober; Ölmühle Höfler; Gemeinde Kaindorf; Kaufhaus Kaindorfdruck Scheibelhofer; Rogner Bad Blumau! Die Kinder freuten sich über die tollen gewonnenen Geschenke! Als sich die Kinder von den Eltern verabschiedeten, wurde noch bis zur Nachtruhe im Garten gesungen, gespielt, getanzt, Steckerlbrot am Lagerfeuer gemacht und kurz vorm Schlafen gab es noch ein Kinderkino.





Auf den Spuren von Peter Rosegger

Als Abschluss des Schuljahres 2021/22 wanderte die gesamte Volksschule Hofkirchen zum Geburtshaus von Peter Rosegger auf das Alpl. Die vorgegebene Gehzeit wurde aufgrund der großen Motivation der Kinder um die Hälfte reduziert. Oben angekommen, stärkten sich die Ersten mit ihrer Jause. Anschließend lauschten die Kinder klassenweise der Führung durch das Geburtshaus und die Stallungen. Besondere Highlights waren die Rauchküche und die „Bettlade“ im Kluppeneggerhof. Vor Ort konnten sich die SchülerInnen in das Leben von Peter Rosegger besser hineinversetzen. Nach einem Wissens-Quiz und vielen neuen Eindrücken ging es wieder bergab zum Bus.



Die Kinder in der Rauchküche des Geburtshauses von Peter Rosegger.

Bäuerinnen-Rezeptecke



Zucchini Schnitten

Zutaten:

3 ganze Eier, ¼ l weißes Öl, 25 dkg Zucker, 12 dkg Geriebene Nüsse, 2 Kaffeelöffel Zimt, 1 Kaffeelöffel Neugewürz oder Lebkuchengewürz, 35 dkg Mehl, 1 Pkg Backpulver, 40 dkg geriebene und ausgedrückte Zucchini

Zubereitung:

Eier Öl und Zucker schaumig rühren, restliche Zutaten beimengen und bei ca. 180 Grad backen.

Nach Belieben Zitronen- oder Schokoglasur, eventuell auch nur anzuckern.

Gutes Gelingen
wünscht
Anita Zisser



Lied & Klangvoll
MGV KAINDORF 1922
* Kunstlied * Volkslied * Schlager * Pop-Songs

Ein gemütlicher und unterhaltsamer Liederabend mit tollen Einlagen von Tanz-Buchegger!

Sa., 1. Okt. 2022, 20 Uhr
Kulturhaus Kaindorf

Karten erhalten Sie beim Kaufhaus Karl Scheiblhof in Kaindorf und bei allen Sängern des Männergesangvereines Kaindorf!

Schulstart in der VS Hofkirchen 2022/23

In diesem Schuljahr wird die VS Hofkirchen mit stolzen 59 Schüler/innen geführt.

Die Führung der 1. Stufe mit 8 Schulkindern übernimmt Verena Wilfinger BEd. und Roswitha Dornhofer unterstützt diese Stufe als Schulassistentin. Die 2. Stufe mit 21 Schüler/innen wird von Julia Kothgasser BEd. geführt. Carina Forster BEd. unterrichtet die 16 Kinder der 3. Stufe und die 4. Stufe mit 14 SchülerInnen wird von

Dipl.Päd. Maria Feiner geführt. Das Team wird zusätzlich von Dipl. Päd. Veronika Krause pädagogisch unterstützt. Die Volksschule Hofkirchen wird auch heuer wieder die Unverbindlichen Übungen „Chorgesang“ und „Lego WeDo – iPad and you“ anbieten. Auch in diesem Schuljahr ist der monatliche Schwimmunterricht in allen Schulstufen ein fixer Bestandteil des Schulgeschehens. Um die Kinder im Fach „Bewegung und

Sport“ bestmöglich zu fördern, wird Yvonne Gratzler vom „Green-Team“ den Unterricht bereichern.

Um die Schulqualität ständig zu erweitern und zu erneuern, setzt sich die VS Hofkirchen im Schuljahr 2022/23 fortlaufend mit der Thematik Digitalisierung auseinander.

Das Team der Volksschule Hofkirchen wünscht allen Schüler/innen, Eltern und Lehrerinnen einen guten Schulstart 2022/23.



Die 8 Schulkinder der 1. Schulstufe mit Klassenlehrerin Verena Wilfinger und Schulassistentin Roswitha Dornhofer



Die 21 Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe mit Klassenlehrerin Julia Kothgasser



Die 16 Kinder der 3. Schulstufe mit Klassenlehrerin Carina Forster



Die 14 Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe mit Klassenlehrerin Maria Feiner

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 8 David Teubl, 8 FF Kaindorf, 1 Manfred Paar, 11 Alfred Mayer, 1 Jochen Massing, 1 Daniel Hildebrand, 4 Alfred Pekar, 1 Pflegekompetenzzentrum Kaindorf, 3 Marktmusikkapelle Kaindorf, 2 Kinderkrippe Kaindorf, 4 Kinderkrippe und Kindergarten Hofkirchen, 4 Kindergarten Kaindorf, 8 Volksschule Hofkirchen, 9 Volksschule Kaindorf, 6 Ganztagschule Kaindorf, 8 Suchhundeteam, 8 Community Nursing Kaindorf, 2 istockfoto, 1 Sandra Haas, 6 Ökoregion Kaindorf, 3 Pressfoto.at/Markus Tobisch, 1 Hans Zugschwert, 1 Martin Teubl, 2 Gabriele Buchegger, 1 greenteam Kaindorf, 1 Helmut Mueller Fotografie, Rest Archivfotos

Druck: kaindorfdruck Scheiblhofer



Eröffnungsfeier und Fußmarsch nach Maria Fieberbründl

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel wanderten die Kinder mit ihren Lehrerinnen in der ersten Schulwoche nach Maria Fieber-

bründl. „Den Himmel auf Erden“ - und dem Glück so nah, denn jeder von uns ist ein Stück vom Himmelsglück. Die Schulanfänger/innen bekamen

den Segen Gottes für ihren neuen Lebensabschnitt. Herzlicher DANK gilt Familie Strahlhofer für ihre Gastfreundschaft.



Eine wohlverdiente Pause bei Familie Strahlhofer



Gottes Segen für die Kinder der 1. Schulstufe



Eröffnungsfeier in Maria Fieberbründl

Das neue Schuljahr hat begonnen

Mit dem Segen des Himmels, gespendet von Pater Joseph, sind 106 Kinder der Volksschule Kaindorf mit ihren Lehrerinnen in das Schuljahr gestartet. Die heurigen Volksschüler/innen teilen sich in sechs Klassen auf. Alle Neuankommlinge freuten sich am ersten Schultag schon riesig auf das Lernen, sodass die Eltern schon nach wenigen Minuten verabschiedet werden konnten. „Wann lernen wir endlich?“, war die Frage. In den ersten Wochen ist es das Hauptziel, sich in der neuen Gruppe zurechtzufinden, die Schulfreunde kennenzulernen und den Tagesrhythmus neu zu finden. Das Busfahren wurde bereits am zweiten Schultag von den meisten Kindern genutzt und machte

ihnen großen Spaß. Eigenverantwortlich in das richtige Fahrzeug einsteigen – keine Sorge, die Fahrer kennen ihre Schützlinge schon – an der richtigen Haltestelle aussteigen und daheim auch noch wissen, was die Lehrerin gesagt hat. Das sind erste Herausforderungen, die gut begleitet von allen Pädagoginnen und Eltern sicher gemeistert werden. Eine freundliche Begrüßung am Morgen, ein gutes Miteinander im Schulhaus und eine nette Verabschiedung sind dem Lehrpersonal besonders wichtig. Das Team der VS Kaindorf hofft, dass viele Aktivitäten durchgeführt werden können, damit ein erfolgreiches Schuljahr zum Glück aller beiträgt.



Tom mit Segenskärtchen



Apfeljause gesponsert von Familie Fritz Prem.



Lied: „Wir sind ein Stück Himmel auf Erden.“

Die Klassen in der Volksschule Kaindorf



1a Klasse mit Gabriele Maier und Monika Kielhofer



1b Klasse mit Barbara Prenner und Maria Herbst



2a Klasse mit Vanessa Goldgruber und Brigitte Kaltenecker



2b Klasse mit Nadja Fink



3a Klasse mit Clara Bellmann und Helmut Krainer



4a Klasse mit Maria Scheiblhofer und Claudia Kirnbauer

Kochkurs von LFI mit der Seminarbäuerin Monika Sommer zum Thema „Strudel - verschiedene Variationen“

am 8.11.2022 um 18 Uhr in der Schulküche in Kaindorf, Kosten: 25 Euro (exkl. Lebensmittelkosten)
Anmeldung: 0664/2600748 (Karin Haubehofer) oder 0664/1366181 (Renate Höfler)



Die Sommerbetreuung auf Entdeckungstour

In den Ferien waren die Kinder der Sommerbetreuung Kaindorf mit Ruth und Marcel auf lokaler Entdeckungstour. Von allen besuchten Betrieben wurden die Kinder herzlich empfangen.

Das erste Ziel der Reise war die Imkerei Kern in Hinterbüchl. Während Herr Alfred Kern den Kindern Wissenswertes über die Honigbiene erzählte, bemühte sich Frau Christine Pucher um das leibliche Wohl. Am Biohof Loidl wurden mit Frau Maria Loidl bereits am Morgen leckere Dinkelbrötchen geformt. Während die Brötchen im Ofen waren, wurde der Hof genauestens unter die Lupe genommen. Nach der interessanten Führung von Herrn Fritz Loidl durch

die Obstgärten konnten die Kinder ihre Weckerl verspeisen. Auf den Weideborsti-Feldern fühlten sich nicht nur die Schweine „sauwohl“. Die Gruppe wurde sehr herzlich empfangen und fürsorglich verköstigt. Zudem durften die Kinder noch vieles über das Leben der Freilandschweine erfahren. Am Nachhauseweg wurde noch ein kurzer Zwischenstopp bei Hans Buchegger und seinen Tieren eingelegt. Natürlich durfte bei der Erkundung der Gemeinde auch die örtliche Feuerwehr nicht fehlen. Während des Rundganges konnten die Kinder Schutzkleidung anprobieren und selbst Hand anlegen. Die Handpumpe und der Wasserwerfer verlangten den

Kindern viel Muskelkraft ab. Das abwechslungsreiche Programm der fünf Wochen wurde von über 35 Kindern genossen.



Neu in der Bücherei Kaindorf

Der Herbst bringt wieder zahlreiche interessante Neuerscheinungen. Unsere Leserinnen und Leser dürfen sich unter anderem auf diese Neuankäufe freuen:



Die Toten von Thunder Bay von Douglas Skelton

Nach 15 Jahren kehrt Roddie Drummond auf seine Heimatinsel Stoirm zur Beerdigung seiner Mutter zurück. Damals war er des Mordes an seiner Freundin angeklagt, aber aus Mangel an Beweisen freigesprochen worden.

Als die junge Journalistin Rebecca Connolly davon erfährt, wittert sie wegen des bisher ungelösten Mordes eine gute Story. Darüber hinaus stammt ihr verstorbener Vater auch von dort. Er verließ überstürzt die Insel und kehrte nie zurück – über seine Gründe wollte er nie sprechen. Auf Stoirm stößt Rebecca mit ihren Nachforschungen auf eine Mauer des Schweigens und eisige Ablehnung. Dann führen sie ihre Recherchen zur Thunder Bay, einer abgelegenen Bucht an der Westküste der Insel, an der sich der Überlieferung nach die Seelen der Toten zur Überfahrt ins Jenseits versammeln. Dabei bringt Rebecca sich selbst in Gefahr. *Der Roman kommt etwas langsam in die Gänge, besticht dann durch seine fesselnde Atmosphäre. Ein vielschichtiges Buch mit literarischer Qualität, das die schottische Landschaft in ihrer wilden Ursprünglichkeit beschreibt.*



Der Aufstieg. In eisiger Höhe wartet der Tod von Amy McCulloch

Für die Journalistin Cecily Wong bietet sich die Chance ihres Lebens. Sie darf exklusiv den berühmten Bergsteiger Charles McVeigh interviewen, nachdem dieser innerhalb eines Jahres alle vierzehn Achttausender im Alpinstil (= ohne Sauerstoff) bestiegen hat. Dazu muss sie, die nur wenig Erfahrung hat, mit ihm und seinem Team den Manaslu bezwingen. Dafür trainiert sie sehr hart.

Doch schon im Basislager kommt es zu einem tragischen Unfall und es tauchen diffuse Gerüchte auf. Cecily erhält die Nachricht: „Ein Mörder ist am Berg, bring dich in Sicherheit!“ Schon bald kämpft sie nicht nur um ihr Leben, sondern auch gegen Sturm, Eis und Schnee. Mit jedem Meter steigt die Gefahr.

Ein eiskalter Thriller, fesselnd und zeitweise nervenaufreibend aus der Todeszone, einer menschenfeindlichen Umgebung, wo atemberaubende Naturschauspiele und tödliche Gefahren oft nur wenige Schritte auseinanderliegen.

Die Autorin Amy McCulloch bestieg 2019 als jüngste Kanadierin selbst den 8.163 m hohen Manaslu, den Schauplatz dieses Buches.



Fast bis zum Nordkap von Judith Pinnow

Bea, die in einer großen Hamburger Werbeagentur beschäftigt ist, steht kurz vor einem Burn-out. Deshalb nimmt sie eine Auszeit von ihrem Job und plant eine Reise durch Schweden bis zum Nordkap in Norwegen. Mit einem gebraucht gekauften VW Bulli bricht sie voll großer Erwartungen auf.

Als ihr Bulli im verschlafenen Dorf Sjöhyttan den Geist aufgibt, findet sie Hilfe beim Tischler Per und seinen beiden Töchtern. Sie darf in einem von ihm erbauten Tiny House wohnen, bis ihr Bulli repariert werden kann. Bea fühlt sich bald in dieser Umgebung sehr wohl und genießt das schwedische Lebensgefühl. Per ist ihr eine besondere Hilfe und er erobert ihr Herz.

Eine zauberhafte Geschichte über Liebe, Träume und Selbstverwirklichung vor der wunderschönen Landschaft Schwedens. Eine Liebesgeschichte mit großen Gefühlen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00-19.00 Uhr, Samstag 09.00-11.00 Uhr, Sonntag 09:30-11:30 Uhr



Rohbaugleiche

Ende Juni folgte der Spatenstich für den Zubau zum Einsatzzentrum der Feuerwehr und der Polizeiinspektion. BM Günter Gollner und die Firmen Stadlober Erdbau, Sterlinger Bau, Holzbau Hirschböck, Allmer Dach, Zach Haustechnik, Mayer Elektro legten mit den Kameraden Hand an und stellten den Rohbau in wenigen Wochen fertig.

Die Baustelle schreitet zügig voran.



Verkehrsunfälle mit Verletzten

Im August wurde die FF Kaindorf zu 3 Unfällen mit verletzten Personen auf die B 54 gerufen. Der schwerste ereignete sich frühmorgens in Gießhübl (nahe Bankwirt). Dabei wurden auf der Anfahrt Erinnerungen an den schweren Unfall mit 3 toten Jugendlichen fast auf den Tag ge-

nau vor drei Jahren wach. Ein junger Mann kommt von der Bundesstraße ab, schlittert über die Böschung und prallt frontal gegen einen Baum. Das Fahrzeug beginnt sofort zu brennen, nachkommende Autolenker können dem verletzten Lenker aus dem Wrack heraushelfen. Feuerwehrsa-

nitäter versorgen den Verletzten, mit Schaum wird das Wrack und mit 2 Löschleitungen mehrere bereits brennende Bäume gelöscht. Nach diesem Einsatz war unter den 28 Feuerwehrleuten große Erleichterung zu spüren und die Gewissheit, dass „Schutzengel“ auch früh aufstehen.



B 54 Gießhübl: Der Verletzte wird erstversorgt, PKW mit Schaum gelöscht, Waldbrand verhindert und Wrack geborgen

Feuerwehrheuriger wurde gestürmt

Im wahrsten Sinne des Wortes „gestürmt“ wurde der diesjährige Feuerwehrheuriger, denn trotz Gewitter, Regen und Wind seid ihr so zahlreich gekommen, ganz nach dem Motto: „Auch die Feuerwehr muss bei jedem Wetter raus!“ Nochmal ein herzliches Danke an alle Besucher, ihr habt den Heurigen zu einem vollen Erfolg gemacht.

Die Schätzspiel-Antwort: 43.820 kg sind die 5 Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf schwer.

Die Gewinner waren Markus Oswald, Manuel Remmler und Franz Heil.



Beste Stimmung im Rüsthaus, in den Zelten und am Vorplatz

E-LM Josef Kellner 80 Jahre bei der Feuerwehr

Josef Kellner, geboren am 03.4.1926, trat am 1.4.1942 der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf bei. Im Beisein von LFR Thomas Gruber, BR Johann Hierzer, der Bürgermeister Hermann Grassl und Thomas Teubl, HBI Johannes Kellner und OBI Christoph Rodler wurde ihm im Juli, die Medaille für 80jährige Mitgliedschaft des Landes Steiermark feierlich verliehen. Die FF Kaindorf gratuliert sehr herzlich und wünscht ihm noch eine schöne Zeit im Kreise seiner Lieben.

E-LM Josef Kellner mit Ehrengästen und seinen Enkeltöchtern Sophie, Julia und Johanna, die schon in seine Fußstapfen treten.



Herzliche Gratulation den rüstigen 80ern E-BM Franz Gotthardt und E-FA Martin Kirchsclager



HFM Franz Radl und seine Rabea gaben sich in St. Anna das Ja-Wort



OLM Gerald Pichler und seiner Elisabeth alles Gute zur Geburt von Sophia



Suchhundeteam - Neues Einsatzfahrzeug

Voller Stolz dürfen wir unser neues Einsatzfahrzeug, einen VW Amarok 4x4 mit 163 PS, präsentieren. Für unsere Hunde wurde auf der Ladefläche eine Aufsatzbox mit Kühlung (wurde von der Firma Ringana gespendet) und vollisolierten Wänden montiert. Sie bietet Platz für 4 Hunde. Das komplette Fahrzeug mit Aufbauten wurde durch Sponsoren finanziert. Erwähnenswert ist, dass der Pickup selbst von einer Person finanziert wurde (Geschichte dazu folgt). Die Firma MM Rohrsanierung und die Volksbank Steiermark haben uns

ebenfalls kräftig unterstützt. Die Kosten für die Blaulichtanlage in Höhe von € 1.000,- (Front, Heck und Dach sowie Folgetonhorn) wurde von regionalen Geflügel-Landwirten aus Hartl und Kopfing gesponsert (Familie Taucher, Familie Höfler, Jagerhofer Martin, Holzer Michael, Heiling Gerald sowie Stachel Georg). Vielen lieben Dank für eure Unterstützung! Ein großes Dankeschön geht auch an die Firma WRAPCOON für das tolle Design unserer Folierung. Firmeninhaber Martin Bogad und Katrin Höfler haben ihre Arbeitsleistung ko-

stenlos erbracht. Als ehrenamtliche Organisation sind wir auf solche Hilfe angewiesen. Unsere Arbeit ist zwar kostenlos aber nicht UMSONST! Es braucht adäquates Material um professionelle Hilfe bieten zu können. Fixkosten kommen immer mit dazu (Versicherung, Treibstoff, etc.).

Euer Suchhundeteam Hartberg
24/7 sind wir für euch da!

Kopfing 87, 8224 Kaindorf
Tel.: 06642201692
suchhundeteam.hartberg@gmail.com



KARL PREM

Erdbewegung · Gartenpflege



Wollen Sie:

- Beratung und Durchführung von Hausanschlüssen für Breitband-Internet
- Mähkanten und Gehwege verlegen
- Pflasterungen im Gartenbereich und Parkplätzen
- Grabungsarbeiten für 1,6 to, 4,0 to und 6 to Bagger

- Dumper-, Rüttelplatten- und Stampferverleih
- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!



0664 522 19 63

8224 Kaindorf, Dienersdorf 256

mail: prem.erdbewegung@gmail.com

Suchhundeteam - Kinderpolizei

Vor den Sommerferien durften wir den Kindern der Volksschulen Friedberg, Pinggau und Schäffern unsere Suchhundearbeit präsentieren. Gezeigt wurden eine kurze Personensuche

und das Suchen eines „verlorenen“ Gegenstands. Im Anschluss durften die Kinder natürlich unsere Hunde streicheln. Veranstalter der Kinderpolizei war die Polizei Friedberg.

Herzlichen Dank für die Einladung!

Teams:

Steffi mit Aslan, Renè mit Hector und Sina, Hannes



20 Poloshirts für das Suchhundeteam

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Gaugl für das Sponsoring von 20 Poloshirts.



Personensuche auch mit Wärmebild-Drohne

Am Mittwoch, dem 20. Juli, wurden wir gegen 22:50 Uhr von der Landeswarnzentrale Steiermark zu einer Suchaktion nach Hitzendorf im Be-

zirk Graz Umgebung alarmiert. Die Suche galt einer Bewohnerin des ortsansässigen Pflegeheims. Gegen 1.00 Uhr Früh wurde die Dame von

der Polizei unverletzt aufgefunden. Zum Einsatz kam auch die Wärmebild-Drohne.

René Neuhauser





COMMUNITY NURSING



KAINDORF



Bettina König & Bettina Notter

Die beiden diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen **Bettina König** und **Bettina Notter** sind ab sofort als Community Nurses in Kaindorf im Einsatz.

DAS ANGEBOT IST KOSTENLOS

Wer sind die Zielgruppen?

- Ältere, zu Hause lebende Menschen
- Pflegende und betreuende Angehörige
- Alleinlebende Menschen
- Familien mit Kindern und Jugendlichen

Was sind die Hauptaufgaben der Community Nurses?



Zentrale Anlaufstelle für Fragen zu **Gesundheit & Pflege**



Präventive Hausbesuche und Erhebung der aktuellen Versorgung & ungedeckter Bedarfe



Information & Beratung und **Organisation** zusätzlicher regionaler Angebote

Die Community Nurses stehen telefonisch für Anfragen und Terminvergaben zur Verfügung.

Montag - Freitag

8.00 - 12.00 Uhr

Telefonisch erreichbar unter:

0670 / 7017783

Kindernotfallkurs

Am 1.9. und 8.9. fand die zweite Auflage des sechsstündigen Kindernotfallkurses in Kaindorf statt. Die Referentin Doris Mitteregger vom Roten Kreuz Hartberg klärte die Teilnehmer über die wichtigsten Säuglings- und Kindernotfälle auf und zeigte praktisch die Erstversorgung. Unter ihrer Anleitung wurden verschiedene Maßnahmen bei Notfällen praxisnah in der Kleingruppe geübt. Von der einfachen Verletzung bis hin zur Wiederbelebung war alles dabei. **Das Fazit: Erste Hilfe kann nie oft genug trainiert werden.** Ein großes Danke auch an die Marktgemeinde Kaindorf, die die Hälfte der Kurskosten übernommen hat. Im nächsten Jahr wird es wieder einen Kindernotfallkurs sowie einen Auffrischkurs für die Erwachsenen-Erste Hilfe geben. Die Termine werden noch bekanntgegeben. Nähere Informationen bei den CN Notter oder CN König unter 0670/7017783.



Generationsbeziehungen! Oder: Wer gibt nach?

von Birgit Neuhauser

Sie werden sagen: „Familie ist etwas ganz Wunderbares“. Allerdings ergeben das Zusammenleben, die gegenseitigen Ansprüche und Vorstellungen generationsübergreifend in der Realität oftmals ein anderes Bild.

Herausforderungen entstehen, wenn sowohl Mütter als auch Väter berufstätig sind, die Großeltern Kinderbetreuungen übernehmen, oder aber auch auf Hilfe oder Pflegeunterstützung angewiesen sind. Bei beiden Varianten kann es „krachen“. Frust und Unmut machen sich breit und keine Seite ist gewillt, sich ein Stück weit in die andere Seite hineinzusetzen.

„Die Alten und die Jungen sind sich viel ähnlicher, als wir denken: Sie verpassen sich nur um ein paar Jahrzehnte.“

Der Begriff „Generation“ hat mehrere Bedeutungen und kann kaum in einem Satz erklärt werden. In der Literatur fallen Begriffe wie **„Zeitbahnen der Lebensalter“**: Ältere Personen sind in einer anderen Zeit aufgewachsen als jüngere. Aus diesem Grund erfahren diese Menschen auch die jeweiligen Eindrücke im Leben. Was beide verbindet, ist die Gegenwart, die sie teilen. Aber genau diese Gegenwart wird jeweils anders erlebt.

„Abstammungsgeneration/Abstammungsfamilie“ [lat. generatio = Hervorbringung]:

Jedem Einzelnen wird eine Position im geschichtlichen Verlauf im Familiensystem zugewiesen.

„Interessensgemeinschaften“

Altersgemäße Interessen, die sich im Laufe eines Lebens anpassen und verändern.

„Ich werde mal sein wie du. Oder: Ich war mal wie du.“

Wenn verschiedene Generationsgruppen aufeinander-treffen, kann es zu Konflikten kommen. Die Gründe

dafür sind unterschiedlich. Jeder hat im Laufe seines Lebens unterschiedliche Erfahrungen gesammelt und verschiedene Erlebnisse gehabt. Die erfahrenere Generation hat Entbehrungen und Aufbauarbeit erlebt, die Jüngeren sind mit einem Leben konfrontiert, in dem alles besser, schneller und (technisch) noch effizienter sein muss.

Dazu kommen noch unterschiedliche Ziele im Leben, die zu unterschiedlichen Wahrnehmungen oder Wertvorstellungen führen.

Manche werden sich fragen: „Wo ist die Welt geblieben, in der die Jungen den Alten im Lebensalltag behilflich zur Seite stehen?“ Es hat den Anschein, dass sich dieses Miteinander bereits aufgelöst hat.

Unverständnis der jüngeren Generation gegenüber eventuellen Verantwortlichkeiten in Form von Fürsorge für die Älteren prallt auf die Herausforderungen der Älteren, die sich mit den raschen (technischen) Veränderungen zurechtfinden müssen.

Auf beiden Seiten können Vorurteile entstehen und es kommt zu „Generationskonflikten“. Es geht um gestellte Ansprüche einer Generation, gegen die sich die andere auflehnt – beidseitig!

Das Leben in jedem Altersabschnitt wird zudem noch von den äußeren Rahmenbedingungen beeinflusst. Sicherheit, die in den letzten Jahrzehnten vermeintlich gegeben war, stellt die jüngere Generation vor große Herausforderungen, da sie in vielen Bereichen nicht mehr gegeben ist.

Um Konflikte erst gar nicht aufkommen zu lassen, können gemeinsam aufgestellte Regeln für den Alltag eine Basis für ein gutes Miteinander sein:

1. Klären Sie Ansprüche und Erwartungen

2. Vereinbaren Sie klare Regeln und Grenzen (ggf. räumlich, aber auch im Verhalten zB bei der Kindererziehung oder bei Versorgungs- und Pflegeleistungen)
3. Verständnis- und Kompromissbereitschaft zeigen und diese akzeptieren
4. Fixe wiederkehrende Gesprächstermine vereinbaren, um Fragen zu klären und vor allem auch Dinge zu besprechen, die gut gelaufen sind.

Generationskonflikte lassen sich nie vermeiden – eigentlich gibt es sie auch nicht. Das Problem ist mangelnde Kommunikation und fehlende Offenheit, um ein harmonisches Miteinander erleben zu dürfen.

Unterstützend dabei kann unter anderem eine **Familien-Mediation** sein, die Sie bei der Klärung der Situation und diversen eventuell erforderlichen Vereinbarungen extern begleiten kann.



Birgit Neuhauser, MSc
Supervisorin, eingetrag. Mediatorin
lt. ZivMediatG
www.birgit-neuhauser.at

In unserem Bezirk gibt es zudem ein breites Angebot an unterschiedlichen (kostenlosen) Beratungsformaten. Informationen diesbezüglich bieten Ihnen gerne die **Community Nurses in Kaindorf, Bettina König und Bettina Notter**.



3. Gesundheitstag der Gesunden Ökoregion

Nach längerer Zeit coronabedingter Pause fand am 11. Juni im Kulturhaus Kaindorf wieder der Ökoregion-Gesundheitstag statt. Trotz des sommerlich heißen Wetters, das zum Aufenthalt im Freien einlud, kamen einige interessierte Bewohner der Region und nutzten die Angebote der zahlreichen Aussteller. Die Leiterin der Steuerungsgruppe „Gesunde Ökoregion“, Bettina König, freute sich dazu auch LAbg. Lukas Schnitzer sowie die Gemeindevertreter Bgm. Thomas Teubl, Bgm. Hermann Grassl und Vzbgm. Maria Kröpfl begrüßen zu können. Zu den Programm-Highlights zählten Vorträge zu den Themen „Trittsicher & mobil“ sowie „Gesund bleiben mit allen Sinnen“, ein „Kuddel Muddel Theater“ mit Elfriede Scharf und eine Verlosung wertvoller Warenpreise rund um das Thema Gesundheit. Für das leibliche Wohl sorgten die Bäuerinnen aus Kaindorf mit Gemeindebäuerin Karin Haubenhofer.

Text: Fredi Mayer, Bettina König
Fotos: Fredi Mayer



Infoabend „Vergesslichkeit - oder doch schon mehr?“

Ist das eine Frage, die auch Sie beschäftigt? Egal, ob Sie einfach Interesse am Thema haben, An- oder Zugehöriger sind oder vielleicht selbst Betroffener: Im Rahmen der Infoabende geben wir vielfältige Tipps und vermitteln gut verständlich medizinische Grundkenntnisse. Basierend auf den Erfahrungen unserer Tätigkeit im Demenzbereich, geben wir Einblicke in die Bedürfnisse der Betroffenen, erklären das manchmal auffällige Verhalten und sprechen über die Symptome dieser Krankheit. Denn Wissen rund um dieses Thema macht es möglich, neue Wege in der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz zu gehen, und lässt auch neue Bilder dazu entstehen.

Im Anschluss an den jeweiligen Kurzvortrag stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns auf einen offenen Austausch.

Termine:

Mittwoch, 28.09.2022, 18:00 Uhr

Dienstag, 25.10.2022, 18:00 Uhr

Mittwoch, 30.11.2022, 18:00 Uhr

Ort:

Gasthof Pack „Zur Lebing Au“
Josef-Hallamayrstraße 30
8230 Hartberg

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist auch keine Anmeldung erforderlich.

Was ist Demenz?

Demenz ist eine Gehirnerkrankung und keine Alterserscheinung. Sie verläuft chronisch und fortschreitend. Es kommt zu einer Beeinträchtigung verschiedener mentaler Funktionen wie Gedächtnis, Denkvermögen, Orientierung und Sprache. Dabei werden verschiedene Demenzarten unterschieden, wobei die Alzheimer Demenz die häufigste Form darstellt.



Leben mit Demenz

Worum geht es?

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an.

Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Egal wie der Weg verläuft – ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.

Was bieten wir an?

Information

Erst-Information über

- Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- Typische Verhaltens- und Erlebensweisen demenzkranker Menschen sowie der Umgang mit diesen
- Unterstützungsangebote von den Mobilen Diensten und anderen NetzwerkpartnerInnen

Schulungsangebote für pflegende Angehörige und interessierte

Vorträge für die Öffentlichkeit

Begleitung

Mobile Demenzbegleitung

- Hilfestellung bei behördlichen Anträgen
- Informationen zu rechtlichen Fragen und über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Einleiten von Entlastung und Unterstützung in der häuslichen Versorgung

Angehörigengespräche
Angehörigentreffen

Betreuung

Angebote für Einzelpersonen
Angebote für Gruppen



Wir stehen Ihnen gerne zu allen Fragen
Mo – Fr von 9 – 12 Uhr zur Verfügung:

DGKP Martina Sommer T: 03332 66 0 66-15
DGKP Silvia Tromayer E: LebenmitDemenz@sdhf.at
DGKP Maria Michrahm

SOZIALE DIENSTE
HARTBERG-FÜRSTENFELD

Verein Soziale Dienste im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, 8230 Hartberg, Ressayanstraße 12



FABO - Familie als Bonus in neuer Form 2022/23

Im Herbst 22 und im Frühling 23 wird FABO in Fürstenfeld (Jufa) und Hartberg (Hort Gartengasse) jeweils einmal mit allen Vorträgen angeboten. Im Spätherbst 22 und Winter 23 gibt es FABO wieder online. Neu ist zudem, dass FABO neben den schon bekannten Modulen „Schwangerschaft bis 3. Lebensjahr“ nun auf Wunsch teilnehmender Eltern auch

das 4. Lebensjahr zum Thema macht. Seien Sie gespannt auf die vielfältigen, informativen und stärkenden FABO Vormittage. Und nehmen Sie sich Zeit für einen FABO Vormittag in Hartberg oder Fürstenfeld. Es tut gut, andere Eltern kennenzulernen, sich auszutauschen und vielleicht sogar die eine oder andere vertiefende Bekanntschaft zu machen, in

der man sich gegenseitig stärkt und unterstützt. Denn zu wissen, man ist mit Fragen nicht alleine, ist einfach lässig!!

Kinderbetreuung ist natürlich wieder gegeben. Wir freuen uns auf einen persönlichen und/oder virtuellen Austausch mit Ihnen!

Ihr Familie als Bonus Team
Tel.: 0676/7393004

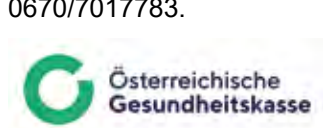


Trittsicher-Kurs

Insgesamt 18 Personen in zwei parallel laufenden Kursen haben am 31.8.2022 nach 12 Wochen den Trittsicher-Kurs der ÖGK abgeschlossen. Kursleitung Physiotherapeutin Sandra Wallner-Uhl definierte gemeinsam mit den einzelnen TeilnehmerInnen vorhandene Ressourcen und mögliche Risiken im Alltag und erklärte praktisch, wie man Stürze vermeiden kann.

Als gemütlichen Abschluss entschieden sich die TeilnehmerInnen für einen gemeinsamen Buschenschankbesuch beim Buschenschank Safner.

Sofern dieses Programm der ÖGK weitergeführt wird, werden ab 2023 neue Kurse angeboten. Nähere Informationen bei den CN Notter oder CN König unter 0670/7017783.



Wir suchen DICH!

Willst du dich sozial in der Gemeinde engagieren und bist bereit, einen Teil deiner Freizeit für andere Menschen zu spenden? Dann bist du bei den **Helfenden Händen Kaindorf** genau richtig! Wir suchen Helden des Alltags, die beim Einkaufen unterstützen, jemandem Gesellschaft leisten z.B. eine Runde Karten spielen, einen Spaziergang machen oder bei Tätigkeiten im Haushalt unterstützen (Bügeldienst, Gartenarbeit...). Von Jung bis Alt sind alle willkommen!

Aktuell suchen wir vor allem Personen für den **Besuchsdienst**.

Viele ältere Menschen in unserer Gemeinde leben alleine zu Hause und würden sich über eine Stunde Ablenkung sehr freuen. Eine kleine Zeitspende kann schon Großes bewirken, denn nachweislich steigern soziale Kontakte die psychische und physische Gesundheit!



HELFENDE HÄNDE
Ehrenamtsbörse der Ökoregion Kaindorf



Weiters wird ein **Fahrdienst für Essen auf Rädern** in der Gemeinde gesucht.

Es sind die kleinen Dinge, die viel bewegen können. Gemeinsam packen



wir's an – für ein soziales und gesundes Kaindorf!

Bei Fragen und Interesse wende dich bitte an das Community Nursing Kaindorf (0670/7017783).

E.U.L.E.-Schnuppertraining* im Stefaniensaal

Die Marktgemeinde Kaindorf lädt alle Interessierten zum E.U.L.E.-Schnuppertraining am 11.10.2022 um 16 Uhr in den Stefaniensaal St. Stefan/Hofkirchen ein.



Das „E.u.l.e.“-Training, steht für:

Eigenständigkeit
Und
Lebensfreude
Erhalten

.... bietet alltagstaugliche Möglichkeiten, um das Leben so lange wie möglich „im Griff“ zu behalten.
.... fördert Gedächtnis, Mobilität, Wohlbefinden und Kommunikation in nachhaltiger Weise.
.... ist interessant, macht Spaß und erhält die Eigenständigkeit.

E.U.L.E-Training – was ist das?

Das Eule-Training ist ein ganzheitliches Training, welches den Geist mit beiden Gehirnhälften, die Seele und den Körper mit seinen Sinnen miteinander bezieht. Durch regelmäßige, verschiedenste Gedächtnisübungen aller Art, verbessert sich nachweislich die Durchblutung und der Stoffwechsel des Gehirns. Dies wiederum führt zu einer Steigerung bzw. Verbesserung des Erinnerungsvermögens, der allgemeinen Merk-, Lern-, und Konzentrationsfähigkeit, des logischen und zusammenhängenden Denkens u.v.m. Die Eigenständigkeit mit ihren

Alltagsaufgaben profitiert ebenfalls wie auch die sozialen Kontakte. Diese tragen zur Verbesserung der körperlichen und seelischen Gesundheit bei. Mit Bewegungsübungen bleibt der Körper fit und beweglich und gemeinsames Singen, Reden, Witze erzählen ... wirken sich positiv auf die Lebensfreude und Lebensqualität aus.

Das Eule-Training ist für Menschen, die aktiv und präventiv, geistig und körperlich vorbeugen wollen, um so lange wie möglich „EIGENSTÄNDIG“ zu bleiben – und dafür ist man nie zu jung oder zu alt.

Wenn Sie IHR Leben bereichern und aktiver gestalten wollen, dann kommen Sie zum Eule-Schnuppertraining!

Auf ein KENNENLERNEN freuen sich Eule-Trainerin Hermi Lechner 0664 / 5 99 12 58 sowie die Community Nurses Kaindorf.

Sollten Sie einen Fahrtendienst benötigen, versuchen wir gerne, Sie dabei zu unterstützen: 0670/7017783 Die Teilnahme am E.U.L.E.-Schnuppertraining ist unverbindlich und kostenlos!

**(Unter Einhaltung der herrschenden Covid-Bestimmungen)*

Einladung zum Stammtisch für pflegende Angehörige

- Erfahrungsaustausch und „darüber reden“ in gemütlicher Atmosphäre!
- Tipps und hilfreiche Informationen zur „Pflege zu Hause“ bekommen!
- Mehr über wohnortnahe Unterstützungsangebote und Förderungen erfahren!



„...weil Pflege nicht einfach ist - reden wir drüber“

Wann: 19.10.2022, 15.30-17.00 Uhr
Wo: im Gemeindeamt – Sitzungssaal

Wir bitten um Voranmeldung
Telefonisch: 0670/701 77 83
oder per Mail: cn@kaindorf.at



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



Einladung zum Zwergerltreff

Herzlich eingeladen sind alle Mamas und Papas mit ihren Kindern von 0 bis 4 Jahren, die Lust haben, mit uns einen gemütlichen Vormittag zu verbringen. Gemeinsam werden wir singen, spielen, uns bewegen, kreativ sein und sicherlich viel Spaß haben. Zusätzlich haben wir Eltern auch Zeit, Erfahrungen auszutauschen.

WO und WANN: Wir treffen uns einmal im Monat an einem Mittwochvormittag im Pfarrhof Kaindorf, von 9 bis ca 11 Uhr

Bei Interesse und Fragen bitte einfach bei mir melden 0664/ 150 14 03 (Verena Koch).

Meine jüngere Tochter Antonia und ich freuen uns auf euch! *Verena Koch*



Vortrag: „Born to be wild - Fit und sorgenfrei ins neue Schuljahr starten“

Eltern sollen nicht perfekt sein! Kinder hätten ja sonst keine Vorbilder, wie man einen Fehler wieder gut macht oder sich entschuldigt.

Lebenskompetenzen wie Selbstwert, Konfliktfähigkeit, Selbstständigkeit und Kooperation sind wertvolles Gut, um als Gestalter und nicht als Opfer durch das Leben zu gehen. Wie lernt ein kindliches Gehirn? Grenzen setzen oder Grenzen sprengen? Was tun bei einem Gefühlsausbruch? Und viele weitere spannende Themen werden dargestellt. Als Mama oder Papa bekommst du einen „Rucksack“ vollgefüllt mit Fachwissen und alltagstauglichen Tipps und Tricks für das Leben als Familie.

Mit all meinem Wissen aus der Sozialpädagogik, Evolutionspädagogik, Lern- Entwicklungsberatung und dem Neuromentaltraining begleite ich Dich durch einen erkenntnisreichen Abend. „Eigenlob stimmt und Fehler werden gefeiert!“



Sandra Haas

WO: St. Stefan (Hofkirchen), Stefaniensaal

WANN: Donnerstag, 20. Oktober 2022 um 19:00 Uhr

Bitte um Anmeldung unter der Telefonnummer 0670/7017783.

*Wir hören zu ✓
Wir informieren ✓
Wir helfen weiter ✓*

Reden hilft!
Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
14.00 bis 22.00 Uhr

0800 500 154

Gesprächsangebot für Menschen mit Sorgen und Ängsten um sich selbst und andere

PSYCHOSOZIALE HOTLINE
Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie komme ich gut mit meinen eigenen Ängsten zum Thema Krieg zurecht?
- ▶ Was brauche ich, um einen guten Umgang mit Erzählungen, Bildern und Reaktionen zu finden?
- ▶ Wie merke ich, wenn es mir zu viel wird? Was kann ich dann tun?

Gesprächs- und Entlastungsangebote für Helfer*innen und Quartiergeber*innen

PSYCHOSOZIALE HOTLINE
kostenlose Entlastungs- und Informationsgespräche am Telefon

0800 500154

STRESSBEWÄLTIGUNG FÜR HELFER*INNEN
Diese Gespräche können im Einzel- und Kleingruppensetting in Präsenz oder auch online durchgeführt werden. Für den strukturierten Ablauf sorgen die Mitarbeiter*innen des KIT-Land Steiermark.

Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie erkenne ich traumatische Reaktionen und sind alle Menschen mit Flucht- und/oder Vertreibungserfahrung traumatisiert? Was bedeutet Resilienz und wie kann ich diese stärken?
- ▶ Worauf kann ich bei der Unterstützung von geflüchteten Eltern und Kindern achten?
- ▶ Wie kann ich die Gäste in ihrer Angst vor der „schlechten Nachricht“ unterstützen?
- ▶ Was trägt zur Stabilisierung der psychosozialen Situation bei?

KIT
Kriseninterventionsteam Steiermark

Das Land Steiermark



Letzte Hilfe Kurs

„Das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung“

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Der Hospizverein Steiermark ist Netzwerkpartner von „Letzte Hilfe Österreich“ www.letztehilfeoesterreich.at
Weitere Termine für „Letzte Hilfe Kurse“ (Dauer jeweils 4 Stunden) entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hospiz-stmk.at



LETZTE HILFE

Leitung: DSA Beate Reiß, Gertrud Kurz DGKP
Termin: 14.10. 2022, 16:30 – 20:30 Uhr
Ort: 8224 Kaindorf 29, Sitzungssaal im Gemeindeamt Kaindorf im 1. Stock;
Kosten: 10 € pro Person – zahlbar vor Ort beim Kurs
kostenlos für MitarbeiterInnen des HV (gefördert durch Sponsoren)

ANMELDUNG unbedingt erforderlich!
VERANSTALTER: Community Nurse Marktgemeinde Kaindorf
Telefonische Anmeldung Bettina Notter/Bettina König 0670/ 701 22 10 oder 0670/701 77 83
Anmeldung via E-Mail: cn.notter@kaindorf.at Erreichbarkeit von MO-FR 8-12 Uhr



Hospizverein Steiermark
Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz
www.hospiz-stmk.at

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT80208150000955989
BIC: STSPAT2G

In Partnerschaft mit:




WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

Kostenlose Energie- und Förderberatung

Als Service für unsere Bevölkerung bietet die Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf regelmäßige monatliche Termine zur kostenlosen Energie- und Förderberatung direkt im Büro der Ökoregion an.

Dafür steht Ihnen DI Christian Luttenberger, „Ich tu's“-Berater und Einreichstelle für Ökoförderungen des Landes Steiermark von der Energieregion Oststeiermark GmbH, sehr gerne zur Verfügung. Auch „Vor-Ort-Energieberatungen“ bei Ihnen zu Hause sind möglich und oft sinnvoll.

Die nächsten Beratungstermine im Büro der Ökoregion Kaindorf sind:

Freitag 21.10.2022, ab 14:00 Uhr

Freitag 18.11.2022, ab 14:00 Uhr

Freitag 16.12.2022, ab 14:00 Uhr

Info und in jedem Fall bitte verbindliche ANMELDUNG im Büro der Ökoregion Kaindorf unter: office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426.



Herbstgewinnspiel im GreenShop

Strahlende Taferlklassler

Bei unserer Schulanfänger-Aktion freuten sich unter anderen Sophia und Valentin über eine Schultüte, eine Jausenbox und weitere kleine Geschenke.

Hochwertige Herbst- und Winterbekleidung für Kindergarten und Schule findet ihr aktuell bei uns im GreenShop!

Herbstgewinnspiel

Ein Blick auf unsere Facebook- und Instagram-Seiten lohnt sich. Ab 10. Oktober veröffentlichen wir Infos zu unserem Herbstgewinnspiel, bei dem wieder tolle Preise auf die glücklichen Gewinner warten.



Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 Uhr

Donnerstag: 9-12 Uhr, 15-18 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr, 15-18 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr

Telefon: 0664 915 4580



Wir suchen!



JuhlReal

- Baugrundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser
- Landwirtschaften, Häuser mit angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen
- Sanierungsbedürftige Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Ferienwohnhäuser, Kellerstöckl, Alm- und Jagdhütten

Juergen Uhl
+43 67762178558
juergen@juhlreal.com
www.juhlreal.com

Man muss nicht nur sein
Herz am richtigen Fleck
haben - sondern auch seine
Immobilie



Wildsträucher locken Vögel in den Garten

Der Herbst ist die ideale Zeit, um Sträucher zu pflanzen. Heimische und ökologisch wertvolle Wildsträucher erfreuen uns von Frühling bis Herbst mit Blüten und Früchten. Sie sind außerdem wichtige Nahrungslieferanten für Vögel und bieten unseren gefiederten Freunden Nistplätze und Lebensraum. „NATUR im GARTEN“ hat für Sie die beliebtesten Sträucher zusammengefasst.

Ein vogelfreundlicher Garten zeichnet sich durch Früchte tragende Gehölze und Sträucher aus. Einheimische Arten werden von den Vögeln am liebsten gefressen. Vögel sind Augentiere und laben sich gerne an Beeren, die aus der Hecke hervorgeleuchtet. Da sie einen anderen Stoffwechsel haben, vertragen sie auch Früchte, die für uns Menschen giftig sind, wie zum Beispiel die der Roten Heckenkirsche.

Am beliebtesten bei den Vögeln ist, wie der Name schon sagt, die Vogelbeere. Ganze 63 Arten fressen ihre Früchte. Auf Platz 2 folgt sogleich der Holunder, der für 62 Vogelarten wichtiges Sommerfutter ist. Generell sollten Sie Sträucher mit unterschiedlichen Fruchtzeiten pflanzen, damit das gesamte Jahr über Futter verfügbar ist. Der Spindelstrauch, auch Pfaffenkapperl genannt, ist mit seinen orangerosa

Früchten ein beliebter Zierstrauch. 24 Vogelarten laben sich an diesem Strauch, der ein wichtiges Herbstfutter darstellt und besonders gerne vom Rotkehlchen besucht wird, was seinen Früchten auch den Namen „Rotkehlchenbrot“ eintrug. Ebenfalls beliebt sind die Hundsrose, der Sanddorn, der Dirndlstrauch, die Haselnuss und die Schlehe. Diese Sträucher bieten auch für uns Menschen nutzbare Früchte. Die Dirndl eignet sich prima als freiwachsende oder geschnittene Hecke. Sie können also beim Setzen von Sträuchern und bei der naturnahen Gartengestaltung aus einer Vielzahl von einheimischen Gehölzen wählen. Eine Übersicht dazu finden Sie in unserem Infoblatt „Hitparade der Wildsträucher“, welches im Wissensbereich auf www.naturimgarten-steiermark.at zum Download bereitsteht.

Tipp: Auch Körner und Samen sind beliebtes Vogelfutter. Deshalb die Fruchtstände von Stauden und Sommerblumen ausreifen und den Winter über stehen lassen und nicht abschneiden.

Interessierte Hobby-Gärtnerinnen & Gärtner können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter steiermark@naturimgarten.at oder am kostenlosen Gartentelefon unter 03334/31700 kontaktieren.



Der Holunder bietet 62 Vogelarten eine wichtige Nahrungsquelle



Die Schlehe zählt zu den wichtigsten Wildsträuchern.

Einkaufen im Sinne der Artenvielfalt geht spielend leicht - bei unseren steirischen und regionalen „NATUR im GARTEN“ Partnerbetrieben.

Schadstofffrei sport'In

Manche Outdoor- und Sportkleidung schadet dem Körper, weil sie giftige Chemikalien enthält!

Funktionskleidung, etwa ein Laufshirt oder eine atmungsaktive Wanderjacke, besteht sehr häufig aus Kunstfasern wie Polyester, Nylon und Acryl. Der Vorteil beim Tragen: Die Textilien sind zum Beispiel wasserabweisend oder atmungsaktiv. In der Waschmaschine wäscht sich aus der Kleidung aber Mikroplastik aus, das dann über die Flüsse in die Meere gelangen kann. Stoffe oder Imprägnierungen von Regenjacken oder Laufhosen können die Chemikalien der Gruppe

PFAS (Per- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen) enthalten. Diese Ewigkeitschemikalien sind in der Natur inzwischen so weit verbreitet, dass wir sie in der Arktis und sogar in unserem Blut finden.

In vielen Outdoorbekleidungen finden sich auch Flammschutzmittel, Weichmacher, Rückstandskemikalien vom Färbeprozess und Silberchlorid. Übrigens: Wolle hat ähnlich atmungsaktive Eigenschaften wie manche Kunstfasern.

Beim Sport schwitzen wir und die Poren unserer Haut öffnen sich. Deshalb ist unsere Haut dann auch

besonders empfänglich für Chemikalien. Bei Sportkleidung gilt deshalb: Tragen Sie vorhandene Kleidung so lange es geht. Auch Second-Hand-Kleidung ist eine gute Wahl. Weil Vintage-Stücke schon häufig gewaschen wurden, geben diese weniger Schadstoffe an die Haut ab.

Auch Sportzubehör kann Schadstoffe enthalten. Springseile, Yogamatten und andere Sportartikel aus Weichplastik sind oft mit giftigen Chemikalien belastet. Naturmaterialien, wie Springseile aus Hanf mit Holzgriff und Korkmatten sind eine gute und gesunde Alternative.



Raggy-Ragweed, eine wahre Gefahr

Ragweed (Ambrosia) ist ein Invasiver Neophyt, der sich, über das Burgenland kommend, bereits in unserer Region zu verbreiten beginnt. Damit die Pflanze sich nicht noch schneller weiterverbreitet, organisierte am 28. Juli 2022 die KLAR! Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit der Firma QUA – Qualifizierungsagentur einen Workshop in Ebersdorf für alle betroffenen Bereiche, wie z. B. Landwirtschaft, Gemeinden und Gesundheitswesen sowie Umweltschutz. „Für viele ist Ragweed noch unbekannt, daher ist dieser Workshop in unserer Region besonders wichtig. Denn durch das erworbene Wissen können wir frühzeitig auf diese Gefahr reagieren“, so KLAR! Managerin Margit Krobath. Die Pflanze ist ein sehr starker Allergieauslöser. Mit ihren über 8 Milliarden Pollenkörnern pro Pflanze, die sich sogar über mehrere 100 km weit verbreiten, können sie starke Bindehautentzündung, Heuschnupfen und sogar Asthma auslösen.

Ein Pflanze hat bis zu 60.000 Samen, die bis zu 40 Jahre keimfähig sind. Sie verbreitet sich gut, ist unter anderem neben Straßen, an Baustellen, auf Deponien und in Gärten aufzufinden. Sie ist ein rascher Lichtkeimer und mag offene Böden, so verdrängt sie Ackerpflanzen wie z. B. Kürbis und Sonnenblume. Die Samen können leicht von kontaminierten Böden mit den Reifen mittransportiert werden.

Ragweed blüht zwischen August und September, vor der Blüte kann die Pflanze abgemäht oder mit Handschuhen herausgezogen und auf den Kompost geworfen werden. Während und nach der Blüte sollte auch eine Maske beim Herausziehen getragen werden; die Pflanze muss fachgerecht entsorgt werden.

Im Burgenland ist der Befall durch Ragweed bereits so massiv, dass am 01. Juli 2021 ein Ragweed Bekämpfungsgesetz erlassen wurde. Durch das Gesetz wird vorgeschrieben, dass die Ambrosia-Pflanze frühzeitig, möglichst mit einer mechanischen Methode bekämpft werden soll, und durch die Entsorgung der Pflanze vor Absamung eine Weiterverbreitung verhindern muss. Grundeigentümer, auch Gemeinden sind verpflichtet, bei Anzeige durch die Koordinierungsstelle ein Bekämpfungskonzept und -maßnahmen auf eigene Kosten umzusetzen.

Im Rahmen der Veranstaltung informierte DI Gerhard Schlögl (Spezialist für das Thema Ragweed) die Teilnehmer des Workshops zum einen über die Eigenschaften der Pflanze und zum anderen, wie man sie richtig erkennt und frühzeitig bekämpft. Im Rahmen des Vortrages wurde auch der Ragweed Finder vorgestellt, hier kann jeder gesichtete Vorkommen eintragen bzw. nachschauen.



Ragweed richtig erkennen

Stefan Käfer, von „NATUR im GARTEN“ Steiermark und Biodiversitätsexperte, hat den rund 30 Teilnehmern bei einer Feldbegehung die Ragweed Pflanze in natura gezeigt und auf die markanten Merkmale hingewiesen. Ebenso zeigte er zum Vergleich ähnlich aussehende, nicht invasive Beifußgewächse.

Im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes wurde ein informatives Video über Raggy Ragweed erstellt. Projektleiter der Ökoregion Kaindorf Gábor György hat dabei die ungarische Synchronisation des Videos als Synchronsprecher übernommen.

Nähere Informationen und Lehrstoff zum Nachlesen finden Sie unter www.oekoregion-kaindorf.at oder www.qua.or.at.



25 Teilnehmer darunter Landwirte, Gemeindemitarbeiter und Berg- und Naturwächter aus der Steiermark und dem Burgenland

Die Sonne schickt keine Rechnung - Stromspeicherförderung

Das Leben wird von Tag zu Tag teurer. Darunter fallen auch unsere Energiekosten. Die Sonne schickt uns keine Rechnung, daher ist es gerade in diesen Zeiten eine gute Möglichkeit, in eine Photovoltaik Anlage und einen Stromspeicher zu investieren.

Die Förderaktion des Klima- und Energiefonds für Stromspeicheranlagen hat am 3. 9. gestartet. Die Förderaktion richtet sich an die Neuerrichtung und/oder Erweiterung von elektrischen Speicheranlagen bei bestehenden Stromerzeugungsanlagen auf Basis erneuerbarer Quellen (z.B.: PV-Anlagen). Das Budget ist für 2022 mit 15 Mio. Euro dotiert. Wer sich dafür entscheiden möchte, sollte die Registrierung rasch durchführen, denn mit Stand 14.9.2022 waren noch 8,9 Mio. verfügbar. Das Programm soll auch 2023 fortgesetzt werden.

Die Mindestgröße des Stromspeichers beträgt 4 kWh & mind. 0,5 kWh nutzbare Speicherkapazität / kW Leistung der Stromerzeugungsanlage.

Gefördert wird bis zu einer nutzbaren Speicherkapazität von 50 kWh. Der Stromspeicher kann größer gebaut werden, wobei die Förderung nur bis zu den angegebenen Grenzen erfolgt.

Fördersatz ist 200 Euro/kWh und die maximale Förderung beträgt 35% der anerkehbaren Investitionskosten. Eine Kombination mit Landes- sowie Gemeindeförderungen ist möglich.

Beantragt werden kann die Förderung von Privatpersonen und auch Betrieben, Vereinen, konfessionellen Einrichtungen etc. Zuerst muss eine Registrierung ausschließlich online unter www.speicher.klimafonds.gv.at durchgeführt werden, danach kann der Antrag gestellt werden.

Es gilt das first come, first served Prinzip. Ab Registrierung kann die Stromspeicheranlage bestellt werden. Anlagen, die vor Registrierung bestellt und/oder errichtet wurden, sind nicht förderbar. Der Stromspeicher ist innerhalb von 12 Monaten zu errichten.

Weitere Informationen über die Förderung und auch über Contracting, Leasing und Mietkauf finden Sie auf der Seite: www.speicher.klimafonds.gv.at.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit auf eine OeMAG-Förderung. Anträge auf Gewährung von Investitionszuschüssen für Photovoltaikanlagen und Stromspeicher können ab 18.10. 2022, 17:00 Uhr MESZ online eingebracht werden. Weitere Details unter: <https://www.oemag.at/de/foerderung/>. PV-Anlagen bis 10 kWp werden mit 285 Euro/kWp und Stromspeicher mit 200 Euro/kWh gefördert.

Nähere Informationen über alle aktuellen Förderungen finden Sie unter www.oekoregion-kaindorf.at/service oder telefonisch unter 03334 31426.



© lovelyday12 - AdobeStock 295764592



www.oekoregion-kaindorf.at

CHRISTIAN BACHLER

FLORIAN KLENK

Dienstag
4. Okt.
 20 Uhr, Kulturhaus
 Kaindorf

BeMovie – SoLaKo BewusstSeinsKino

Der Bauer und der Bobo

Eintritt freiwillige Spende für den Klimaschutz

Filmabend mit Verkostung von SoLaKo Produkten.

Wie aus Wut Freundschaft wurde!
Zwei unterschiedliche Welten treffen aufeinander!
Steirischer Bergbauer vs. Chefredakteur vom Falter!

EINLASS: ab 19 Uhr 30

Ex aequo Sieg bei der Ultra Rad Challenge 2022

In der Oststeiermark kämpften von 22.-23. Juli 2022 wieder knapp 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Sieg. In der Königsdisziplin über 24h gab es dabei heuer eine Neuheit bei den Herren: Gleich drei Fahrer siegten ex aequo.

Ex aequo bei den Herren – ein bekanntes Gesicht als Siegerin bei den Damen

Alexandra Meixner – ihres Zeichens Podestfahrerin beim RAAM und mehrfache Rekordhalterin im Ultracycling – entschied sich kurzfristig für einen Start und siegte über die 24h Ultra Challenge souverän: Mit 38 Runden und 680 Kilometern deklassierte sie die zweitplatzierte Sonja Rosenberger (28 Runden) und dritte Bianka Prenninger (24 Runden) förmlich. „Für mich sind diese „kurzen“ Bewerbe eine echte Herausforderung, weil ich da ständig Gas geben muss. Ich bin eher längere Distanzen gewohnt, auf denen ich mit sehr niedriger Intensität fahre. Aber ich bin sehr glücklich über meine Leistung. Die Veranstaltung war großartig!“ – so Alexandra „Xandi“ Meixner.

Pfuisi, Tantscher und Lebesmühlbacher teilen sich den Sieg

Bei den Herren kam es zu einem überraschenden Rennverlauf. Karl Pfuisi, Dominik Tantscher und Bernhard Lebesmühlbacher konnten sich früh vom Rest des Feldes absetzen und fuhren bis zum Schluss in einer Gruppe. Nach über 24h Stunden im Sattel entschieden sie sich gegen ein Sprintfinish und überfuhren gemeinsam die Ziellinie. Die drei erfahrenen Ultra-Fahrer legten dabei 805 Kilometer auf 45 Runden zurück.

Hitze konnte Stimmung nicht trüben

Trotz der enormen Hitze war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Neben dem Rennen bietet die Ultra Rad Challenge mittlerweile eine Art Festivalfeeling. Mit Campingmöglichkeiten direkt im Start-Zielbereich,



© Pressfoto.at/Markus Tobisch



© Pressfoto.at/Markus Tobisch



© Pressfoto.at/Markus Tobisch

Bikerfesten entlang der Strecke und umfangreichem Rahmenprogramm ist für Stimmung gesorgt – auch abseits des Fahrrads. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer bo-

ten gemeinsam mit DJ Phil und den Premium Dancers zudem einen einmaligen und stimmungsvollen Zieleinlauf für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. (Siegerlisten nächste Seite)

Alle SiegerInnen der Ultra Rad Challenge

24h Ultra Challenge

- Damen: Sonja Rosenberger
- Damen 50+: Alexandra Meixner
- Herren: Karl Pfuisi, Dominik Tantscher, Bernhard Lebesmühlbacher
- Herren 50+: Alfred Buchegger
- 2er Teams Damen: Badass Women
- 2er Teams Herren: VICC Puppies
- 4er Teams Damen: RTR Ladys Weiz
- 4er Teams Herren: Kette Purgstall Weichberger Pedal Hero
- 10er Teams Damen: Cyclistas
- 10er Teams: RC Friedberg-Pinggau RACE

12h Classic Challenge

- Damen: Lilian Kuster
- Damen 50+: Michaela Barth
- Herren: Christian Moser
- Herren 50+: Josef Czernin
- 6er Teams Damen: KAMA.Cycling Team
- 6er Teams Herren: Team Steirerrast
- 6er Teams Business: Andritz Hydro Weiz

6h Marathon Challenge

- Damen: Stefanie Lisko
- Damen 50+: Evelyn Sindler
- Herren: Burkhard Plank
- Herren 50+: Gerhard Berger

3h Sprint Challenge

- Damen: Martina Putz
- Damen Elite: Veronika Windisch
- Damen 50+: Susanne Apfel
- Herren: Gergely Popovic
- Herren Elite: Martin Geretschnig
- Herren 50+: Eduard Trausmüller
- Herren 60+: Josef Ottino

WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im Oktober: Zivilschutz-Probensignal in ganz Österreich

Das Bundesministerium für Inneres. Um Ihre Sicherheit bemüht. ZIVILSCHUTZ

Weihnachtshaus

27.11.
3. & 4.12.
10. & 11.12.
17. & 18.12.

Fam. Teubl
Gartengasse 132
82324 Kaindorf

Samstag & Sonntag ab 16-20 Uhr

3.12.2022 um 16:00 Uhr
Nikolaus & Krampus
Parkplatz NMS Kaindorf
Kaindorfer Schlossberg Teufel
Christkindlpostamt

MARONI
GLÜHWEIN
KINDERPUNSCH
UVM.

SPENDENAKTION FÜR KAINDORF
HILFSBEDÜRFTIGE KINDER. hilft!

Auf Euer Kommen freut sich Fam. Teubl



Erfolge für das WSA greenteam bei der URC 2022

Auch heuer konnten die Fahrerinnen und Fahrer des WSA greenteam im Rahmen der Ultraradchallenge großartige Erfolge feiern. Allen voran einmal mehr Eduard Trausmüller. Er wiederholte seinen Erfolg aus dem Vorjahr beim 3h-Rennen und sicherte sich gemeinsam mit seinen Teamkollegen Hannes Schellnast und Georg Mayer die Teamwertung „Fast friends friday“. Nicht weniger erfolgreich die WSA greenteam Damen. Eva Schwarzmayr erreichte beim 12h-Rennen in der Damen 50+ Wertung nach 215 km Platz 2. Sensationell auch das Renndebüt von Verena Koch (Foto) beim 6h-Rennen. Lange auf Platz 2 gelegen, musste sie erst in den letzten Runden ihre Konkurrentin ziehen lassen und sich am Ende nach 10 Runden und 180 km mit Rang 3 begnügen.



Gitarrenkurs in Kaindorf

Gitarrekurs für Liedbegleitung

Für Anfänger oder zum Auffrischen Ihrer Liedbegleitungskennntnisse
Beginn: Mittwoch 19. Oktober 2022

Weitere Termine: 2.11., 9.11. und 16.11.2022

Zeit: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Neuer Kursbeginn / Fortsetzungskurs

Beginn: 23. November 2022

Weitere Termine: 30.11., 7.12. und 14.12.2022

Zeit: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kursgebühr jeweils: € 155.- inkl. Unterrichtsmaterial

Mitzubringen sind: Gitarre, Notenständer, Gitarrenfußbank (empfohlen)

Gerne bin ich auch beim Besorgen behilflich.

Kursleiterin: Helga Seefried

Mobil: 0680 12 13 396

Mail: lakepeace@me.com



Gesundheitssportprogramm Jackpot.fit startet in Kaindorf!

+

Kostenloses
1. Semester -
sei dabei!

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Ideal nach einem Kuraufenthalt, bei Übergewicht oder Diabetes
- Fitnesslevel: Einsteigerniveau

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Gemeinsam Gesundheit fördern und Freude an der Bewegung haben, für eine gesteigerte persönliche Fitness und mehr Wohlbefinden - das steht bei Jackpot.fit im Vordergrund.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab	Trainer*in
19.09.2022	Yvonne Gratzer

Wann und wo?

Montag
17:00 - 18:00 Uhr

Gemeindeamt Kaindorf
Kaindorf 29
8224 Kaindorf/Hartberg



Wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung!

Koordinationsstelle Stmk.
T: 050 808 9516
E: steiermark@jackpot.fit



Online Anmeldung unter:
<https://www.jackpot.fit/anmelden>

www.facebook.com/jackpot.fit www.jackpot.fit

1. Krimi Dinner am 22. und 23.10.2022 im Kulturhaus

Das Kulturreferat Kaindorf mit Kulturbeauftragtem Stefan Teubl lädt alle sehr herzlich zum Krimi Dinner in das Kulturhaus Kaindorf ein. An zwei Abenden erleben Sie ein Kriminalstück, das im Kultursaal gespielt wird. Das Hotel Steirerrast versorgt Sie dabei mit einem 4-gängigen herbstlichen Gala-Dinner.

Eintrittspreis (Theater mit 4-gängigem herbstlichen Galadinner und Begrüßungsgetränk) € 60,-

Aufführungstermine:

Sa., 22. Oktober 2022, Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

So., 23. Oktober 2022, Einlass ab 17.00 Uhr, Beginn 18.00 Uhr

Karten erhalten Sie beim Kaufhaus Karl Scheiblhofer, dem Hotel Steirerrast und beim Gemeindeamt Kaindorf. Ihren Platz reservieren Sie bitte beim Hotel Steirerrast unter Tel. 03334/2284.

Gespielt wird das Stück mit dem passenden Namen „Meine Leiche, deine Leiche“ von Christine Steinwasser: Der Unternehmer Albrecht Greifenbrecht lässt alle Menschen in seiner Umgebung spüren, dass sie ihm gleichgültig sind und er die Macht und das Geld hat. Ob das seine Ehefrau und Tochter sind, die unter seinem Geiz und seiner Lieblosigkeit leiden oder seine Schwester, der er die Unterstützung versagt oder der Buchhalter, der von seinem kleinen Gehalt die Familie kaum ernähren kann oder der Kompagnon, den er aus der gemeinsamen Firma drängt. Sie alle wollen ihn aus dem Weg räumen und jeder einzelne findet eine Gelegenheit, den Plan in die Tat umzusetzen. Nur zwei sind wirklich unschuldig – und ausgerechnet auf die fällt der Verdacht. Ein wirklich kniffliger Fall für die Polzisten, dessen Lösung auch dadurch erschwert wird, dass die Leiche merkwürdigerweise mehrmals verschwindet ... Raten Sie mit und lassen Sie sich von so mancher Wendung überraschen!

Rollen und Darsteller:

Albrecht Greifenbrecht (Industrieller, Leiche)	Stefan Teubl
Charlotte Greifenbrecht (Ehefrau)	Eva Falkner
Dietlinde Greifenbrecht (Tochter)	Birgit Kropf
Felicitas Greifenbrecht zu Meise (Schwester)	Ilga Keler
Alfons Moosgruber (Hausmeister)	Gerald Falkner
Marlene Eisendorf (Sekretärin)	Julia Buchberger
Gottfried Klinger (Buchhalter)	Daniel Falkner
Rupert Graf von Schmierstein (Kompagnon)	Johann Paul Pichler
Ingo Irre (Kommissar)	Martin Teubl
Waltraud Denkste (Kriminalassistentin)	Patrizia Hrdina

Technik: Gabi Buchegger, Erwin Almbauer, Gregor Almbauer, Florian Falkner
Frisuren: Elfi Marchler, Dagmar Lechner

Kaindorfer Krimi-Dinner

„Meine Leiche, deine Leiche“
von Christine Steinwasser, Deutscher Theaterverlag

Sa., 22.10.22 um 19 Uhr
So., 23.10.22 um 18 Uhr
Einlass jeweils eine Stunde vorher

Theater mit 4-gängigem herbstlichen Gala-Dinner

Karten zum Preis von € 60,- erhalten Sie im Gasthaus Steirerrast, Kaufhaus Scheiblhofer und Gemeindeamt Kaindorf

Tischreservierungen unter 03334/2284



Tanz-& Bewegungskurse 2022/23

Tanz-Buchegger - Schule für Ballett-Stepp-Showdance!

Das Kursangebot reicht von den 4-Jährigen mit „Kreatives Bewegen mit Ballett“ bis hin zu den Erwachsenen, wo es ein vielfältiges Kursprogramm gibt. Egal ob Ballett, Showdance, Stepp oder Körpertraining: Man ist nie zu alt, um für sich etwas zu tun!

Als ausgebildete Ballettpädagogin nach Waganowa f.d.L. und Diplomierte Wirbelsäulen- u. Beckenbodentrainerin ist es Gabi Buchegger besonders wichtig, dass alle Übungen anatomisch korrekt ausgeführt werden.

Ballett - Showdance - Stepp (Kinder/Jugendliche/Erwachsene)

Ballett ist der Inbegriff von Ästhetik, Anmut und natürlich Körperbeherrschung. Aber Ballett trainiert nicht nur den Körper, sondern es fördert auch Ausdauer, Konzentration, Gleichgewicht, Musikalität, uvm. Durch einen strukturierten Aufbau, mit Berücksichtigung der Anatomie, ist die Freude am Tanzen, sowie die Weiterentwicklung gesichert.

Kurstermine finden Sie auf der Homepage!

Körpertraining (Jugendliche/Erwachsene)

Der Körper ist ein Meisterwerk. Und wie jedes Meisterwerk braucht auch der Körper Training. Wichtige Eckpfeiler der Einheiten sind Beweglichkeit, Kräftigung, Dehnung sowie Wirbelsäulen- und Beckenbodenübungen. In allen Einheiten legt Gabi Buchegger Wert darauf, dass der Körper anatomisch korrekt bewegt wird. Und natürlich darf die Freude nicht zu kurz kommen, denn es ist einfach schön, in einer tollen Gruppe zu trainieren und sich von der Musik mitreißen zu lassen.

Trainingstermine in Kaindorf: MO-DI-DO (18:30 - 19:20 Uhr)

Infos: Gabriele Buchegger

Telefon: 0664/ 55 37 527

Email: office@tanz-buchegger.at

Web: www.tanz-buchegger.at



Spitze ist die Königsdisziplin im Ballett!



Ballett & Showdance für Erwachsene



Balletteleven beim Exercise an der Stange



Körpertraining mit Gabi

Schnupperzeit im...

K A I N D O R F

Ballett

Stepp

Showdance

Körpertraining

...Oktober

Gabriele Buchegger
0664/55 37 527

www.tanz-buchegger.at

TANZ-BUCHEGGER



Theo Rechberger (Juli 2022), Kaindorf 392
Eltern: Doris Tödling & Peter Rechberger



Sara Hirt (Juli 2022), Dienersdorf 97
Eltern: Daniela Hirt & Philipp Schröck

Die Kaindorfer Jubilarinnen und Jubilare wurden gefeiert

Im August folgten die Geburtstagskinder, welche in den Sommermonaten 1932, 1937 und 1942 geboren wurden, der Einladung des Gemeindevorstandes zu einem Mittagessen im Restaurant Steirerrast. Das schöne Wetter erlaubte es, ein paar unterhaltsame Stunden auf der Innenhofterrasse zu verbringen und über alte Zeiten zu reden und zu lachen. Thomas Teubl ehrte jede Jubilarin und jeden Jubilar mit persönlichen Worten und übergab ein Geschenk der Ge-



meinde. Zudem stellte er das neue Angebot des Community Nursing

Kaindorf vor, welches er mit der Gemeindegeschwester von früher verglich.



Fritz Wespacher wurde von den Musikanten Werner Preiner und Ewald Fasching zu seinem Geburtstag überrascht!



Adele Kaiser (90)
Dietersdorf 73



Theresia Peheim (85)
Kaindorf 33



Elfriede Safner (80)
Hofkirchen 175/2



Juliana Felber (80)
Kaindorf 226



Elfie Dunst (80)
Kaindorf 186



Alois Maierhofer (80)
Dietersdorf 84/2



Franz Gotthardt (80)
Kaindorf 276



Philomena Prem (80)
Kopfung 58/1



**Dr. Martin Kirchsclager
(80), Kaindorf 281**



Alois Prem (80)
Dietersdorf 141/1



Tanja Eichinger & Markus Moser (August 2022)
Hofkirchen 140



Veranstaltungskalender

30.09.2022	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Mittelschule Kaindorf, 16-20 Uhr
01.10.2022	sang & klangvoll des MGV Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 20 Uhr
01.10.-31.10.2022	Schnäppchenwochen bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
01.10.-08.10.2022	Herbstballonwoche in Hofkirchen
04.10.2022	„ Der Bauer und der Bobo “, BeMovie - SoLaKo BewusstSeinsKino, Kulturhaus Kaindorf, 20 Uhr
06.10.2022	3. Steirischer Gemeindefachtag für ökologische Grünraumbewirtschaftung im Gemeindezentrum Ebersdorf, 9-17 Uhr
07.10.2022	Orgelkonzert um 19:45 in der Pfarrkirche Kaindorf mit Emanuel Schmelzer-Zieringer
09.10.2022	Erntedankfest in Kaindorf
09.10.2022	Bundespräsidentenwahl
21.-30.10.2022	Wildbretwochen beim Gasthaus Gertrude Rechberger
22.10.2022	Krimi-Dinner mit 4-gängigem Menü im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr
23.10.2022	Krimi-Dinner mit 4-gängigem Menü im Kulturhaus Kaindorf, 18 Uhr
26.10.2022	Herbstwanderung des Sparvereines Buchberger, Hofkirchen
26.10.2022	Wanderung des Oldtimerclubs 4Radler in Kopfing
28.+29.10.2022	Konzerte der Marktmusikkapelle Kaindorf im Kulturhaus, 20 Uhr
29.10.2022	Hauptjagd in Hofkirchen
01.11.2022	ESV Hallenabschluss WM-Halle Hofkirchen
02.11.2022	Totengedenkmesse in Kaindorf mit Friedhofgang, 18.30 Uhr
05.11.2022	Kabarett mit Michael Kopp im Kulturhaus Kaindorf
06.11.2022	Hallenabschlussturnier des ESV-Hofkirchen
17.11.2022	Gesund und nachhaltig Wohnen - Vortrag mit Erwin Thoma und Dr. Patrick Thurner im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr
18.11.-23.12.2022	Advent & Weihnachten bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
20.11.2022	Bauernadvent im Stefaniensaal Hofkirchen, ab 14 Uhr
26.11.2022	Adventkranzweihe in Kaindorf
26.-27.11.2022	Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent in Kaindorf
09.12.2022	ESV Saisonbeginn in der Hans-Safner-Hütte Hofkirchen
11.12.2022	Fischessen bei der Weinstube Ednitsch
11.12.2022	Adventkonzert der Kaindorfer Chöre und der Musikschule im Kulturhaus, 15 Uhr
17.12.2022	Glühweinstand des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf am Parkplatz der Sparkasse

Kochkurs von LFI mit der Seminarbäuerin Monika Sommer zum Thema „Strudel - verschiedene Variationen“

am 8.11.2022 um 18 Uhr in der Schulküche in Kaindorf, Kosten: 25 Euro (exkl. Lebensmittelkosten)
Anmeldung: 0664/2600748 (Karin Haubehofer) oder 0664/1366181 (Renate Höfler)

Tanzen ab der Lebensmitte ab 5. Oktober 2022 mittwochs um 16 Uhr regelmäßig alle 14 Tage im Stefaniensaal in Hofkirchen! Informationen erhalten Sie bei Brunhilde Hofer unter 0664/1458492.